

2016

Verkehrsunfallbericht für die Seestadt Bremerhaven



Sachgebiet Verkehrsdienste
Ortspolizeibehörde Bremerhaven

Inhalt

1.	Allgemeine Rahmenbedingungen	4
1.1	Bevölkerungsentwicklung	4
1.2	Zugelassene Kraftfahrzeuge	4
1.3	Räumliche Ausdehnung	4
1.4	Straßennetz	4
2.	Verkehrsunfallentwicklung	5
2.1	Langzeitentwicklung	5
2.2	Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)	6
2.3	VU im Stadtgebiet Bremerhaven einschließlich BAB A27	6
2.4	VU im Stadtgebiet Bremerhaven ohne BAB A27	7
3.	Verkehrsunfälle mit Verunglückten	8
3.1	Verkehrsunfälle der Kategorie 1 (VU mit getöteten Personen)	8
3.2	Verkehrsunfälle der Kategorie 2 (VU mit schwer verletzten Personen)	9
3.3	Verkehrsunfälle der Kategorie 3 (VU mit leicht verletzten Personen)	12
4.	Hauptunfallursachen	15
4.1	Alter	15
4.2	Verkehrsbeteiligung	17
4.3	Entwicklung ausgewählter Hauptunfallursachen	17
5.	Zeitlicher Ablauf	18
5.1	VU im Monatsverlauf	18
5.2	VU im Wochenverlauf	19
5.3	VU im Tagesverlauf	19
6.	Unfallbeteiligung nach Altersgruppen	21
6.1	Kinder (0 – 14)	21
6.2	Jugendliche (15 – 17)	24
6.3	Junge Erwachsene (18 – 24)	27
6.4	Erwachsene (25 – 64)	30
6.5	Senioren (65 – 74)	33
6.6	Altseniorinnen (75 und älter)	36
7.	Verkehrsbeteiligung	39
7.1	Fußgänger	39
7.2	Radfahrer	42
7.3	Pedelec - Fahrer	45
7.4	Motorisierte Zweiräder mit Versicherungskennzeichen	48
7.5	Motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen	50

Inhaltsverzeichnis

7.6	Personenkraftwagen.....	53
7.7	Lastkraftwagen	56
7.8	Busse des Öffentlicher Personen-Nah-Verkehrs	59
8.	Besondere Unfälle	62
8.1	Hauptunfallursache Alkohol- / Drogenbeeinflussung	62
8.2	Verkehrsunfallflucht	62
8.3	Wildunfälle	62
8.4	Gefahrgutunfälle	62
9.	Örtliche Brennpunkte.....	63
10.	Geschichte	74

Impressum

Herausgeber:

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeld-Straße 31
27576 Bremerhaven

Redaktion:

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Sachgebiet Verkehrsdienste
POR Ortgies, PHK Reichow, PK Handtke
Tel.: +49 (471) 953 3142
E-Mail: verkehr@polizei.bremerhaven.de

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt der Verkehrsunfallbericht für das Jahr 2016. Seit nunmehr 67 Jahren werden die Verkehrsunfälle im Stadtgebiet Bremerhaven statistisch erfasst, ausgewertet und in Form eines Jahresberichtes veröffentlicht.

Verkehrsunfälle ereignen sich mehrfach täglich in unserer Stadt und sie hinterlassen nicht nur auf der Straße ihre Spuren. Neben den entstandenen Sachschäden sind für viele Beteiligte sichtbare und unsichtbare Verletzungen die Folge solch teilweise einschneidender Ereignisse. Wie können wir die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen und damit das Unfallrisiko und die Folgen für Einzelne sowie die aus den Verkehrsunfällen entstehenden volkswirtschaftlichen Kosten minimieren?

Die meisten Verkehrsunfälle „ereignen“ sich nicht, sie werden verursacht! Ein Verkehrsunfall ist kein Zufall oder unabwendbares Schicksal, er ist ein Produkt menschlichen Verhaltens – Menschen verursachen Verkehrsunfälle! Wir tun also gut daran, uns auf vielen Ebenen mit hohem Engagement damit zu beschäftigen, Risikogruppen zu identifizieren und Hauptunfallursachen zu ermitteln, um auf dieser Basis geeignete Maßnahmen treffen zu können das Verkehrsunfallrisiko zu reduzieren und damit die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Im Jahr 2016 wurden in Bremerhaven **4.406** Verkehrsunfälle registriert, davon fanden **133** Unfälle auf der BAB A27 statt. Es entstand dabei ein volkswirtschaftlicher Schaden von **41.375.072€¹**.

Im Wesentlichen wurde das Verkehrsunfallgeschehen im letzten Jahr durch folgende Umstände geprägt:

- Leider sind auch im Jahr 2016 – wie bereits im Vorjahr – zwei Menschen infolge von Verkehrsunfällen zu Tode gekommen
- Sowohl die Anzahl der Verkehrsunfälle als auch die Anzahl der dabei verunglückten Personen ging trotz leicht erhöhter Zulassungszahlen erfreulicherweise zurück
- Die Anzahl schwer verletzter Unfallbeteiligter erreichte im Jahr 2016 mit **54²** den geringsten Wert der letzten Jahre und ging gegenüber 2015 um 25% zurück. Von den Schwerverletzten waren 32 Personen als Fußgänger oder Radfahrer beteiligt
- Ebenfalls ein Rückgang war bei den leicht verletzten Unfallbeteiligten zu verzeichnen. Mit 587 Leichtverletzten liegt die Anzahl 9% unter dem Vorjahreswert
- Fehler beim Abbiegen, Wenden oder Rückwärtsfahren wurden in 15,3% aller Unfälle als Hauptunfallursache festgestellt und sind damit – wie bereits in den Vorjahren – häufigste Unfallursache

¹ Berechnung anhand Volkswirtschaftlicher Kosten durch Straßenverkehrsunfälle in Deutschland 2008, BASt Forschung kompakt

² Bezogen auf VU im Stadtgebiet Bremerhaven, ohne BAB A27

Hinweise zur Verkehrsunfallstatistik

Diese Verkehrsunfallstatistik berücksichtigt nur die von der Polizei aufgenommenen Straßenverkehrsunfälle (VU).

Nach dem Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrs-Unfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) liegt ein VU vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet, verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Alle VU werden aufgrund der eingetretenen Folgen in Kategorien eingeteilt, wobei jeweils nach der schwersten Folge kategorisiert wird. Es wird nach folgenden Kategorien unterschieden:

- **Kategorie 1:** VU, bei denen Personen auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind.
- **Kategorie 2:** VU mit einer oder mehreren schwer verletzten Personen. Als schwer verletzt gilt eine Person, wenn sie nach dem VU mindestens 24 Stunden stationär im Krankenhaus verblieben ist.
- **Kategorie 3:** VU mit einer oder mehreren leicht verletzten Personen, wenn eine stationäre Behandlung nicht erforderlich war.
- **Kategorie 4:** VU mit Sachschaden, wenn mindestens ein Fahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war und eine Straftat oder eine mit einem Bußgeld zu ahndende Ordnungswidrigkeit vorlag.
- **Kategorie 6:** VU mit Sachschaden, bei dem mindestens ein Beteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand.
- **Kategorie 5:** alle anderen, oben nicht genannten VU.

Die VU der Kategorien 1 bis 4 und 6 sind gem. §2 StVUnfStatG meldepflichtige VU, die monatlich anonymisiert dem Statistischen Landesamt übermittelt werden. Die VU der Kategorie 5 werden nach dem StVUnfStatG nur zahlenmäßig erfasst und lediglich deren Gesamtzahl dem Statistischen Landesamt übermittelt. Da diese VU in Bremerhaven regelmäßig deutlich über 80% aller registrierten VU ausmachen, werden sie zur Bildung einer breiteren Datenbasis sowie zur Erstellung eines umfassenden Lagebildes in die Verkehrsunfallstatistik der Ortspolizeibehörde für die Seestadt Bremerhaven einbezogen.

Die Aufteilung der sich im Jahr 2016 im Stadtgebiet Bremerhavens ereigneten VU wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

	Stadtgebiet Bremerhaven	... davon BAB A27
Kategorie 1	2	0
Kategorie 2	54	2
Kategorie 3	502	25
Kategorie 4	84	2
Kategorie 5	3.720	103
Kategorie 6	44	1

Tabelle 1: Anzahl Verkehrsunfälle nach Kategorien; Stadtgebiet Bremerhavens einschließlich BAB A27

Begriffserläuterungen:

Als **Beteiligte** an einem VU werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeug – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte **Mitfahrer** (Beifahrer, Insassen) zählen somit nicht zu den Beteiligten. **Hauptverursacher** ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am VU trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher. **Verunglückte** sind Personen, die beim Unfall leicht oder schwer verletzt oder getötet wurden. Bei der VU-Aufnahme werden die **Fahrzeugbenutzer** (neben Beteiligten und verunglückten Mitfahrern auch unverletzte Mitfahrer) der unfallbeteiligten Fahrzeuge lediglich hinsichtlich ihrer Anzahl erfasst.

Sonstige Geschädigte sind Personen, die Sachschäden erlitten haben, aber nicht als Verkehrsteilnehmer in den VU verwickelt sind (z.B. Hausbesitzer, Träger von Verkehrseinrichtungen usw.). Sie werden in der Unfallstatistik nicht berücksichtigt.

Die **Unfallhäufigkeitszahl** (UHZ) ist die Anzahl der Verkehrsunfälle pro 100.000 Einwohner.

Die **Verunglücktenhäufigkeitszahl** (VHZ) ist die Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner.

Im Nachfolgenden wird in Teilbereichen die geografische Verkehrsunfalllage anhand der Elektronischen Unfalltypensteckkarte dargestellt. Die in der Karte verwendeten Symbole ergeben sich wie folgt:

Legende EUSka - Sonderkarte		
Unfalltyp	Sondermerkmale	Sonderkarte
1 Fahrunfall F	▶ Fussgänger	◀ orange Unfall mit Getöteten
2 Abbiege-Unfall AB	◀ grün Radfahrer	◀ orange Unfall mit Schwerverletzten
3 Einbiegen/Kreuzen-Unfall EK	▶ gelb Krad	◀ orange Unfall mit Leichtverletzten
4 Überschreiten-Unfall ÜS	▶ grün Baum	◀ orange Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden
5 Ruhender Verkehr RV	▶ blau Alkohol/and. ber. Mittel	◀ grün Unfall mit sonstigem Sachschaden
6 Unfall im Längsverkehr LV	▶ lila Überholen	
7 Sonstiger Unfall SO	▶ braun Wild	
8 Unfalltyp unbekannt		

Abbildung 1: EUSka - Legende

1. Allgemeine Rahmenbedingungen

1.1 Bevölkerungsentwicklung³

	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ⁴
Gesamt	113.269	113.599	114.148	115.634	119.709	119.389
... davon männlich	56.274	56.664	57.168	58.146	60.584	60.616
... davon weiblich	56.995	56.935	56.980	57.488	59.125	58.773

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung Bremerhaven

1.2 Zugelassene Kraftfahrzeuge⁵

	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ⁶
Pkw	44.215	44.921	45.668	46.106	46.820	47.593
Nutzfahrzeuge	3.873	3.908	3.902	3.874	3.878	3.908
Motorisierte Zweiräder	3.236	3.242	3.259	3.262	3.253	3.249
Gesamt	51.324	52.071	52.829	53.242	53.951	54.750
Kfz-Dichte ⁷	453	458	463	460	450	459

Tabelle 3: Zugelassene Kraftfahrzeuge

1.3 Räumliche Ausdehnung

Die Fläche des Stadtgebietes Bremerhaven beträgt 93,82 qkm.

1.4 Straßennetz

Das Straßennetz Bremerhavens umfasst

- Bundesautobahnen einschließlich Auf- und Abfahrten 18 km
- Bundesstraßen 14 km
- Gemeindestrassen 390 km
- Überseehafen 19 km
- Fischereihafen 34 km
- Gesamt 475 km
- Radwege (nur parallel zu den Straßen verlaufende) 180 km

³ Magistrat der Stadt Bremerhaven, Bürger- und Ordnungsamt, Bevölkerungsstand nach kommunaler Fortschreibung

⁴ Stand: 30.09.2016

⁵ Bremen Kleinräumig Infosystem – Tabelle 641-60: Bestand an Kraftfahrzeugen und -Anhängern

⁶ Stand: 01.01.2016

⁷ Fahrzeuge je 1.000 Einwohner

2. Verkehrsunfallentwicklung

2.1 Langzeitentwicklung

Jahr	Bevölke- rung	Kfz	Kfz-Dichte	VU	UHZ ⁸	Verunglückte	VHZ ⁹
1990	130.940	52.496	401	5.283	4.035	929	709
1991	130.882	53.587	409	4.899	3.743	873	667
1992	131.120	54.665	417	4.691	3.578	840	641
1993	130.945	56.392	431	4.236	3.235	780	596
1994	130.262	56.655	435	4.069	3.124	732	562
1995	129.854	56.935	438	3.895	3.000	763	588
1996	128.064	57.467	449	3.552	2.774	658	514
1997	125.978	57.465	456	3.797	3.014	802	637
1998	123.815	57.030	461	3.639	2.939	720	582
1999	121.674	56.921	468	3.762	3.092	791	650
2000	120.330	57.081	474	3.873	3.219	755	627
2001	119.248	58.157	488	3.978	3.336	710	595
2002	118.585	58.552	494	4.098	3.456	825	696
2003	117.829	58.432	496	3.753	3.185	754	640
2004	117.005	58.061	496	3.827	3.271	759	649
2005	116.360	57.420	493	3.910	3.360	698	600
2006	115.959	56.939	491	3.893	3.357	675	582
2007	115.365	57.114	495	3.992	3.460	718	622
2008	114.573	50.371 ¹⁰	440	3.914	3.416	731	638
2009	114.151	50.476	442	4.005	3.509	727	637
2010	113.604	51.061	449	4.224	3.718	626	551
2011	113.269	51.324	453	4.207	3.714	656	579
2012	113.599	52.071	458	4.238	3.731	734	646
2013	114.148	52.829	463	4.379	3.836	687	602
2014	115.634	53.242	460	4.576	3.957	770	666
2015	119.709	53.951	450	4.636	3.873	753	629
2016 ¹¹	119.389	54.750	459	4.406	3.690	688	576

Tabelle 4: Langzeitentwicklung

⁸ Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) ist die Anzahl der Verkehrsunfälle pro 100.000 Einwohner

⁹ Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ) ist die Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

¹⁰ Ab 2008 Änderung der statistischen Erhebung angemeldeter Kraftfahrzeuge

¹¹ Vorläufige Berechnung; Bevölkerungsstand vom 30.09.2016

2.2 Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)

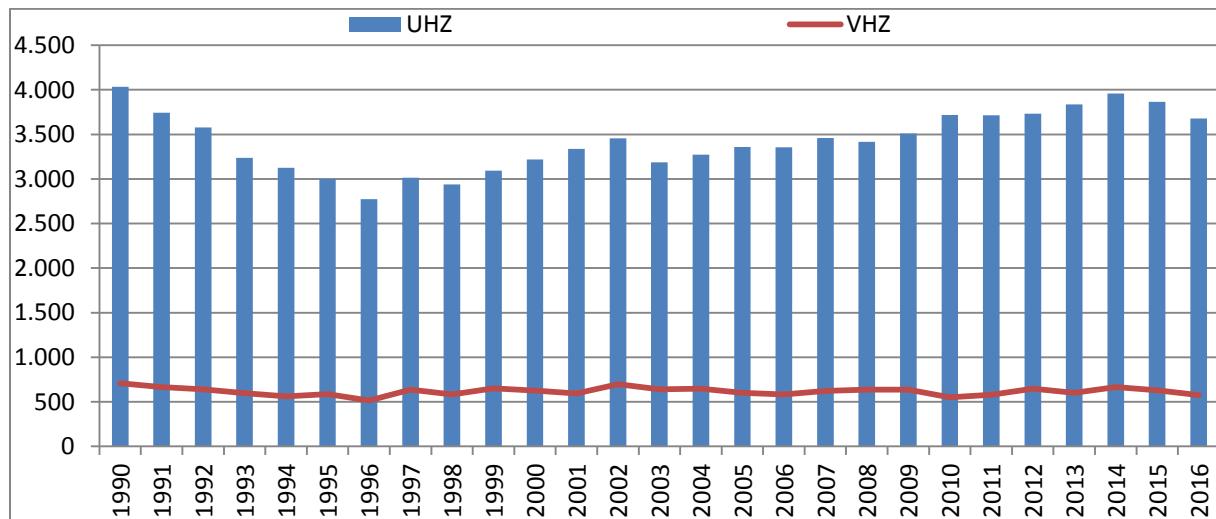


Abbildung 2: Langzeitentwicklung Unfallhäufigkeitszahl / Verunglücktenhäufigkeitszahl

2.3 VU im Stadtgebiet Bremerhaven einschließlich BAB A27

In der nachfolgenden Tabelle sind sowohl die Verkehrsunfälle im Stadtgebiet Bremerhavens als auch die Verkehrsunfälle auf der BAB A27 im Bereich des Stadtgebietes Bremerhavens erfasst. Durch einen Staatsvertrag wurde die Zuständigkeit der Verkehrsunfallaufnahme auf der BAB A27 im Bereich des Stadtgebietes Bremerhavens der Polizei Niedersachsen übertragen, die daher Aufnahme und Bearbeitung dieser VU durchführt. Die aufgeführten VU-Zahlen zeigen die Entwicklung der VU seit 2011 insgesamt sowie die Entwicklung innerhalb der Unfallkategorien sowie bei Verunglückten.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU Gesamt	4.302	4.312	4.381	4.576	4.636	4.406
Kat. 1	2	1	2	4	2	2
Kat. 2	73	81	80	74	70	54
Kat. 3	455	503	471	554	518	502
Kat. 4	19	19	13	203	125	84
Kat. 5	3.713	3.678	3.793	3.704	3.876	3.720
Kat. 6	40	30	22	37	45	44
Getötete Personen	2	1	2	5	2	2
... davon männlich	2	0	1	2	2	1
... davon weiblich	0	1	1	3	0	1
Schwer verletzte Personen	84	83	85	79	74	56
... davon männlich	44	54	49	52	42	37
... davon weiblich	40	29	36	27	32	19
Leicht verletzte Personen	582	675	598	686	677	630
... davon männlich	314	360	342	369	360	364
... davon weiblich	268	315	256	315	317	266

Tabelle 5: VU-Entwicklung im Stadtgebiet Bremerhaven einschließlich BAB A27

2.4 VU im Stadtgebiet Bremerhaven ohne BAB A27

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU Gesamt	4.209	4.239	4.300	4.461	4.509	4.273
Kat. 1	2	1	1	2	2	2
Kat. 2	70	78	76	70	68	52
Kat. 3	443	493	462	536	496	477
Kat. 4	18	18	11	188	123	82
Kat. 5	3.638	3.620	3.730	3.628	3.777	3.617
Kat. 6	38	29	21	37	43	43
Getötete Personen	2	1	1	2	2	2
... davon männlich	2	0	1	1	2	1
... davon weiblich	0	1	0	1	0	1
Schwer verletzte Personen	81	80	81	75	72	54
... davon männlich	43	53	47	49	40	36
... davon weiblich	38	27	34	26	32	18
Leicht verletzte Personen	566	656	584	658	647	587
... davon männlich	301	349	336	356	344	346
... davon weiblich	265	307	248	308	303	241

Tabelle 6: VU-Entwicklung im Stadtgebiet Bremerhaven ohne BAB A27

Im Weiteren werden nur die Verkehrsunfälle betrachtet, die sich im Stadtgebiet Bremerhavens, jedoch nicht auf der BAB A27 ereignet haben.

3. Verkehrsunfälle mit Verunglückten

3.1 Verkehrsunfälle der Kategorie 1 (VU mit getöteten Personen)

Im Jahr 2016 verstarben durch Verkehrsunfälle zwei Menschen innerhalb des Stadtgebietes Bremerhavens. Im Nachfolgenden werden die Sachverhalte dargestellt:

12.07.2016, 07:18 Uhr

Ein 67-jähriger Pkw-Fahrer fährt vom westlichen Gehweg der Weserstraße, Höhe Gärtnerstraße, in südlich Richtung an. Er verliert dabei die Kontrolle über sein Fahrzeug, fährt zunächst an den Bordstein und gerät dann auf den Fußweg. Im weiteren Verlauf überfährt er ein Haltestellenschild, prallt mit seinem PKW gegen die Hauswand des Gebäudes Weserstraße 224 und beschädigt diese. Anschließend kommt er zurück auf die Fahrbahn, legt dort eine Strecke von ca. 100 Metern zurück und kollidiert mit überhöhter Geschwindigkeit mit einem entgegenkommenden Linienbus¹². Nach der Kollision wird das Fahrzeug des Verursachers gegen ein Verkehrszeichen geschleudert, knickt dieses um und kommt zum Stehen.

Der Unfallverursacher verstirbt 12 Tage nach dem Verkehrsunfall im Krankenhaus an den erlittenen Verletzungen.

12.09.2016, 18:25 Uhr

Am 12. September 2016 befuhr ein 43-jähriger Kradfahrer¹³ die Lange Straße in Richtung Norden. Nach einer Linkskurve folgte er dem Verlauf der Wurster Straße. Kurz darauf kollidierte er mit einer 86-jährigen Frau, welche die Wurster Straße an einer beampelten Fußgängerfurt überquerte, wobei sie ein Fahrrad mit sich führte.

Die 86-jährige Frau zog sich hierbei derart schwere Verletzungen zu, dass sie am Folgetag im Krankenhaus verstarb.

Bundesautobahn 27 im Bremerhavener Stadtgebiet

Auf der BAB 27 hat es 2016 im Bereich Bremerhavens keinen tödlich verlaufenden Verkehrsunfall gegeben.

¹² Der Fahrer des Linienbusses wurde bei dem Verkehrsunfall schwer verletzt.

¹³ Der Fahrer des Kraftrades wurde bei dem Verkehrsunfall leicht verletzt.

3.2 Verkehrsunfälle der Kategorie 2 (VU mit schwer verletzten Personen)

Im Jahr 2016 wurden 54 Menschen bei Verkehrsunfällen schwer verletzt, 53 davon bei VU der Kategorie 2; bei diesen Verkehrsunfällen wurden außerdem 11 Personen leicht verletzt.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU Gesamt	4.209	4.239	4.300	4.461	4.509	4.273
Anzahl der VU Kat. 2	70	78	76	70	68	52
... dabei schwer Verletzte	81	80	81	75	72	53
... davon männlich	43	53	47	49	40	35
... davon weiblich	38	27	34	26	32	18
... dabei leicht verletzt	27	18	14	6	32	11
... davon männlich	15	8	6	4	12	5
... davon weiblich	12	10	8	2	20	6

Tabelle 7: VU der Kategorie 2

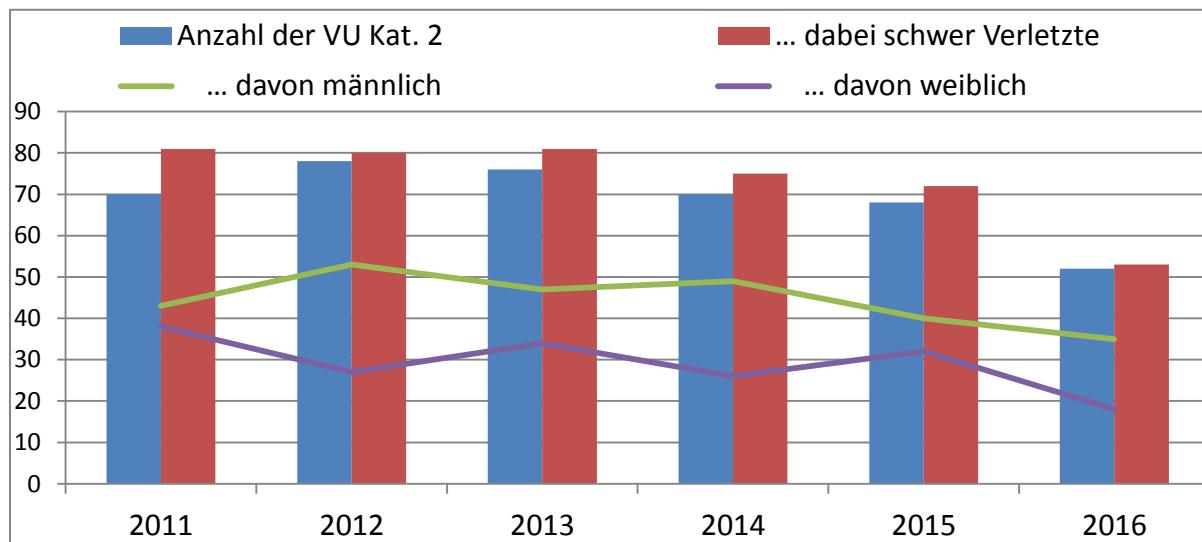


Abbildung 3: VU der Kategorie 2; Schwerverletzte nach Geschlecht

3.2.1 Alter

Die im Vergleich zu anderen Altersgruppen hohe Zahl der bei VU schwer verletzten Erwachsenen ergibt sich aus der Größe der Altersgruppe.

	Anzahl VU der Kat. 2, bei denen ... schwer verletzt wurden	Anzahl der dabei schwer verletzten ...
Kinder (0-14)	10	10
Jugendliche (15-17)	1	2
Junge Erwachsene (18-24)	8	8
Erwachsene (25-64)	22	22
Senioren (65-74)	2	2
Altsenioren (75 und älter)	9	9

Tabelle 8: VU der Kategorie 2 nach Altersgruppen

Verunglückte

3.2.2 Verkehrsbeteiligung

Das Risiko, als Fußgänger oder Radfahrer bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt zu werden, ist wesentlich höher als das Risiko eines Kraftfahrzeuginsassen.

	Anzahl VU der Kat. 2, bei denen ... schwer verletzt wurden	Anzahl der dabei verletzten ...
Fußgänger	14	14
Radfahrer	18	18
Pedelec-Fahrer	1	1
PKW-Insassen	7	7
LKW-Insassen	2	2
Führer / Mitfahrer Krad Vers.Kz	2	2
Führer / Mitfahrer Krad amtl.Kz	6	7
Bus-Insassen	1	1
Sonstige	1	1

Tabelle 9: VU der Kategorie 2 nach Verkehrsbeteiligung

3.2.3 Hauptunfallursache

In der nachfolgenden Tabelle ist die Hauptunfallursache für Verkehrsunfälle der Kategorie 2 dargestellt.

	Anzahl VU der Kat. 2 mit der Hauptunfallursache ...	Anzahl der dabei schwer Verletz- ten
Alkohol	2	2
Drogen	0	0
Fahrbahnbenutzung	1	1
Geschwindigkeit	2	2
Abstand	2	2
Überholen	1	2
Fahrstreifenwechsel	0	0
Vorfahrt / Vorrang	5	5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	10	10
Andere Fehler beim Verursacher	29	29

Tabelle 10: VU der Kategorie 2 nach Hauptunfallursache

3.2.4 örtliche Lage

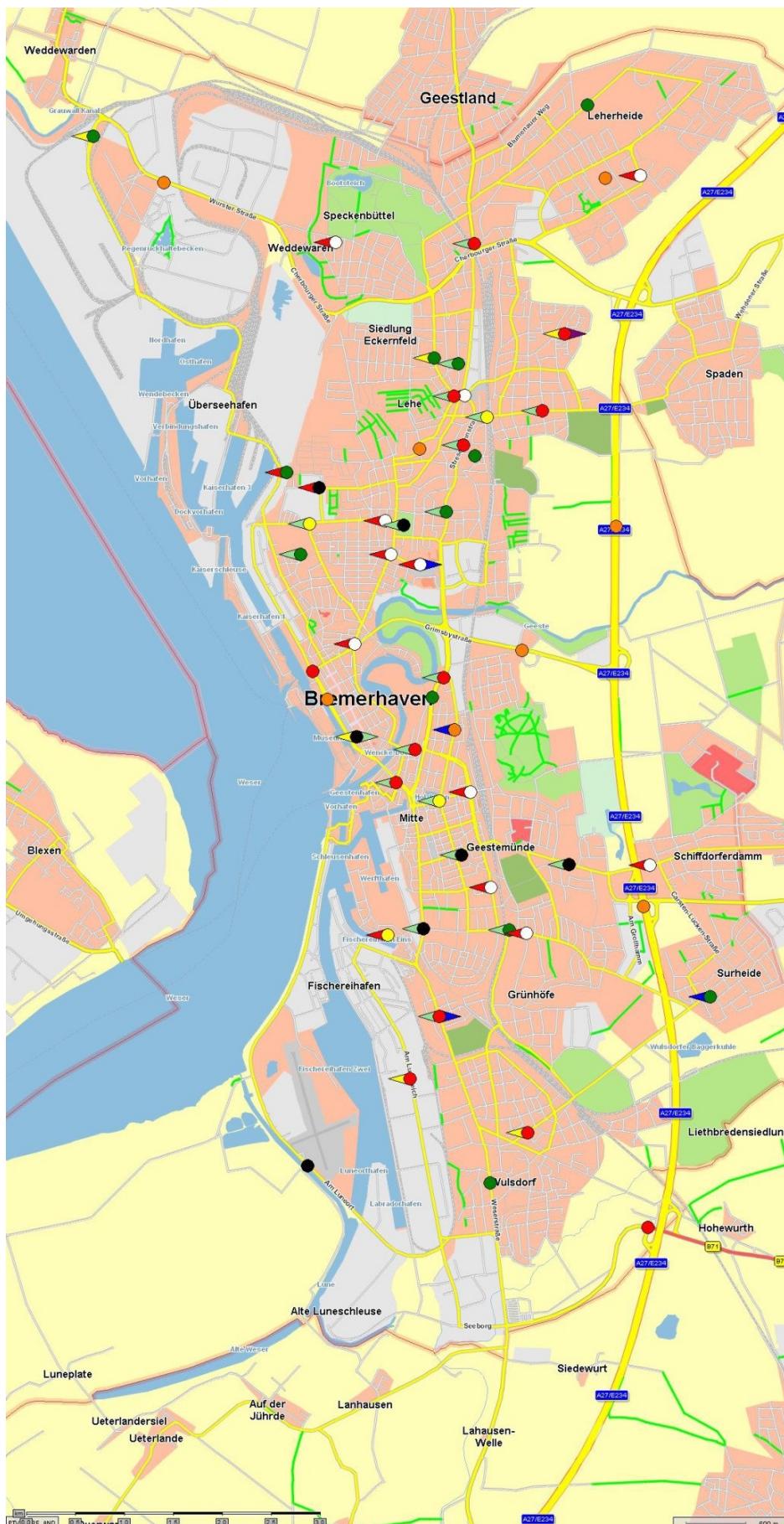


Abbildung 4: Unfallorte der Kategorie 2, geografische Darstellung

3.3 Verkehrsunfälle der Kategorie 3 (VU mit leicht verletzten Personen)

Im Jahr 2016 wurden bei Verkehrsunfällen 587 Menschen leicht verletzt, 575 von ihnen bei Verkehrsunfällen der Kategorie 3. Es zeigt sich damit ein seit 2014 anhaltender positiver Trend.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU Gesamt	4.209	4.239	4.300	4.461	4.509	4.273
Anzahl der VU Kat. 3	443	493	461	536	496	477
... dabei leicht Verletzte	534	635	569	658	615	575
... davon männlich	284	339	329	352	332	340
... davon weiblich	250	296	240	306	283	235

Tabelle 11: VU der Kategorie 3

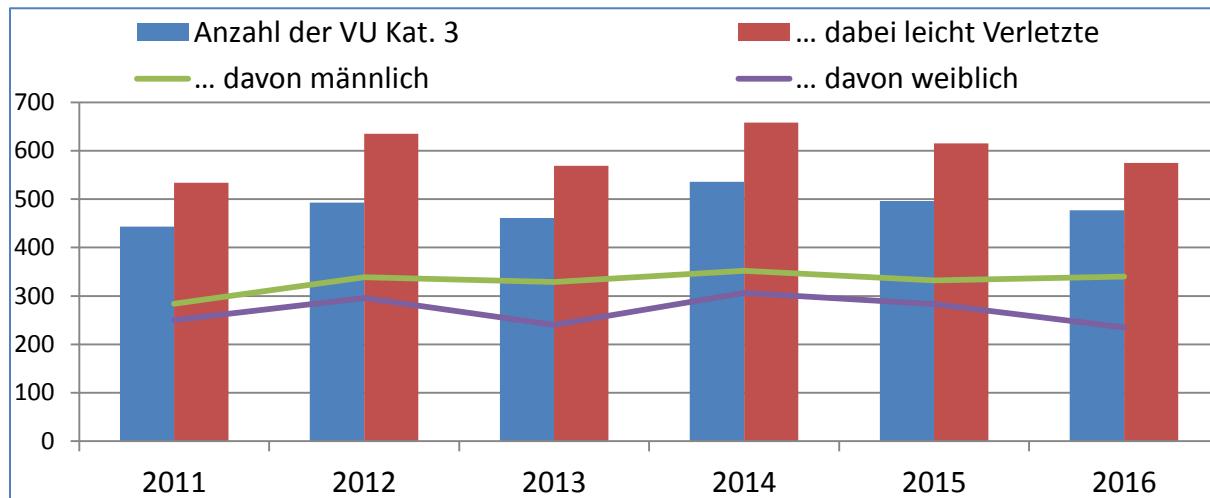


Abbildung 5: VU der Kategorie 3; Leichtverletzte nach Geschlecht

3.3.1 Alter

Der positive Trend der sinkenden Gesamtzahlen zeigt sich nicht in allen Altersgruppen. Während bei den leicht verletzten Kindern, jungen Erwachsenen und Altsenioren ein deutlicher Rückgang festgestellt werden kann (2015: 53 Kinder, 114 junge Erwachsene, 36 Altsenioren leicht verletzt bei VU der Kategorie 3), ist bei Jugendlichen und Erwachsenen ein Anstieg zu verzeichnen (2015: 19 Jugendliche, 348 Erwachsene leicht verletzt bei VU der Kategorie 3).

	Anzahl VU der Kat. 3, bei denen ... leicht verletzt wurden	Anzahl der dabei leicht verletzten ...
Kinder (0-14)	42	43
Jugendliche (15-17)	23	23
Junge Erwachsene (18-24)	82	93
Erwachsene (25-64)	311	355
Senioren (65-74)	34	34
Altsenioren (75 und älter)	27	27

Tabelle 12: VU der Kategorie 3 nach Altersgruppen

Verunglückte

3.3.2 Verkehrsbeteiligung

Das Risiko, leicht verletzt zu werden, ist als Fußgänger, Radfahrer oder Kradfahrer wesentlich erhöht.

	Anzahl VU der Kategorie 3, bei denen ... leicht verletzt wurden	Anzahl der dabei leicht verletzten ...
Fußgänger	45	48
Radfahrer	131	135
Pedelec-Fahrer	12	12
PKW-Insassen	225	300
LKW-Insassen	14	14
Führer / Mitfahrer. Krad Vers.-Kennzeichen	24	24
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kennzeichen	22	22
Bus-Insassen	9	12
Sonstige	6	8

Tabelle 13: VU der Kategorie 3 nach Verkehrsbeteiligung

3.3.3 Hauptunfallursache

In der nachfolgenden Tabelle ist das Fehlverhalten aufgeführt, welches zu den Verkehrsunfällen der Kategorie 3 führte.

	Anzahl VU der Kategorie 3 mit der Hauptunfallursache ...	Anzahl der dabei leicht Verletzten
Alkohol	21	22
Drogen	3	3
Fahrbahnbenutzung	12	17
Geschwindigkeit	17	23
Abstand	104	138
Überholen	5	5
Fahrstreifenwechsel	12	15
Vorfahrt / Vorrang	68	83
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	121	149
Andere Fehler beim Verursacher	114	120

Tabelle 14: VU der Kategorie 3 nach Hauptunfallursache

3.3.4 örtliche Lage



Abbildung 6: Unfallorte der Kategorie 3, geografische Darstellung

4. Hauptunfallursachen

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in den Verkehrsunfallbericht eingetragen. Es wird dabei unterschieden zwischen den allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Lichtverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse, ...), die dem Unfall zugeordnet werden, und den personenbezogenen Fehlverhalten (Alkoholbeeinflussung, Vorfahrtsmissachtung, nicht angepasste Geschwindigkeit, ...), welche jedem Unfallbeteiligten zugeordnet werden können.

4.1 Alter

In der nachfolgenden Tabelle wird nur die personenbezogene Unfallursache des Hauptverursachers – gegliedert nach Altersgruppe – dargestellt, auch wenn mehrere Unfallursachen erfasst wurden.

	Kinder	Jugendliche	Junge Erwachsene	Erwachsene	Senioren	Altsenioren	ohne Angaben	Summe
Alkohol	0	0	4	60	2	1	0	67
Drogen	0	0	0	10	0	0	0	10
Fahrbahnbenutzung	4	1	3	28	1	3	10	50
Geschwindigkeit	0	1	30	40	2	3	7	83
Abstand	0	3	152	367	25	18	6	571
Überholen	0	1	2	13	0	3	2	21
Fahrstreifenwechsel	0	1	27	116	28	22	8	202
Vorfahrt/Vorrang	1	0	38	162	21	23	7	252
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0	2	100	401	80	45	26	654
Andere Fehler beim Verursacher ¹⁴	13	6	212	1206	145	175	606	2363
Summe	18	15	568	2403	304	293	672	4273

Tabelle 15: Hauptunfallursache nach Altersgruppen

¹⁴ Andere Fehler beim Verursacher sind z.B. bei Kfz-Führern fehlerhaftes Ein- oder Ausparken, bei Fußgängern fehlerhaftes Überschreiten der Straße, bei Radfahrern Verlust der Fahrzeugkontrolle
...

Hauptunfallursachen

	Kinder	Jugendliche	Junge Erwachsene	Erwachsene	Senioren	Altsenioren
Alkohol	0%	0%	1%	2%	1%	0%
Drogen	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Fahrbahnbenutzung	22%	7%	1%	1%	0%	1%
Geschwindigkeit	0%	7%	5%	2%	1%	1%
Abstand	0%	20%	27%	15%	8%	6%
Überholen	0%	7%	0%	1%	0%	1%
Fahrstreifenwechsel	0%	7%	5%	5%	9%	8%
Vorfahrt/Vorrang	6%	0%	7%	7%	7%	8%
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0%	13%	18%	17%	26%	15%
Andere Fehler beim Verursacher	72%	40%	37%	50%	48%	60%

Tabelle 16: Anteil der Hauptunfallursachen nach Altersgruppen

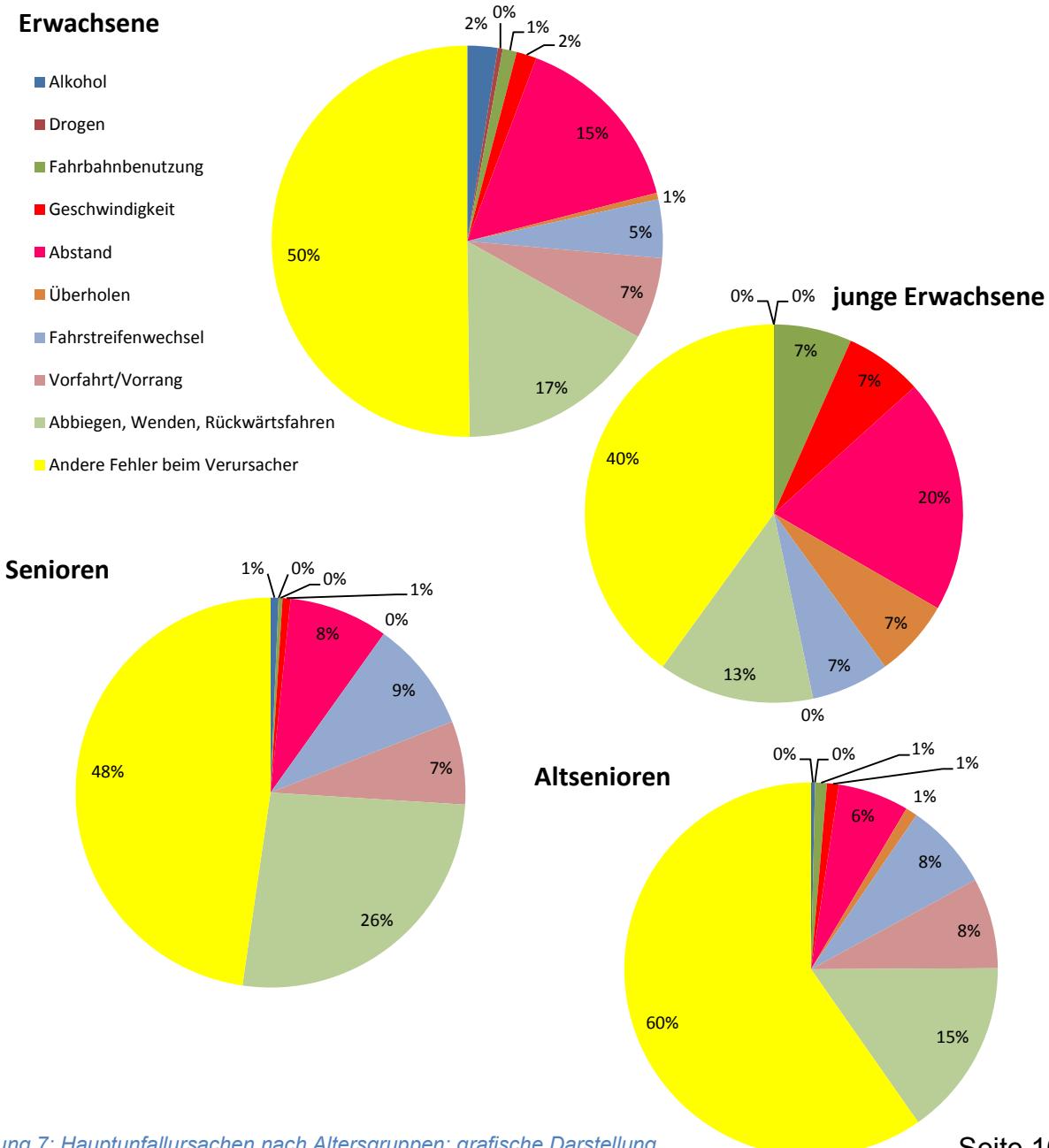


Abbildung 7: Hauptunfallursachen nach Altersgruppen; grafische Darstellung

Hauptunfallursachen

4.2 Verkehrsbeteiligung

	Fußgänger	Radfahrer	Pedelec-Fahrer	PKW-Fahrer	LKW-Fahrer	Führer Krad Vers.-Kennz.	Führer Krad amtl.-Kennz.	Busfahrer	Sonstige
Alkohol	2	15	2	41	2	5	0	0	0
Drogen	0	1	0	6	0	0	3	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	13	1	25	6	0	0	1	4
Geschwindigkeit	0	2	0	71	5	2	1	0	2
Abstand	0	4	0	522	28	7	4	3	3
Überholen	0	0	0	18	1	0	2	0	0
Fahrstreifenwechsel	0	1	0	160	34	1	0	1	5
Vorfahrt/Vorrang	0	10	0	221	16	1	2	0	2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0	11	1	563	71	1	0	2	5
Andere Fehler des Verursachers	21	55	3	1422	354	8	11	13	476

Tabelle 17: Hauptunfallursache nach Verkehrsbeteiligung

4.3 Entwicklung ausgewählter Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	Anzahl	888	975	1130	919	901
	Anteil	21,1%	23,0%	26,3%	20,6%	20,0%
Geschwindigkeit / Abstand	Anzahl	675	758	761	769	743
	Anteil	16,0%	17,9%	17,7%	17,2%	16,5%
Vorfahrt / Vorrang	Anzahl	256	283	268	243	260
	Anteil	6,1%	6,7%	6,2%	5,4%	5,8%
Alkohol	Anzahl	76	80	60	77	78
	Anteil	1,8%	1,9%	1,4%	1,7%	1,7%
Drogen	Anzahl	6	1	3	10	4
	Anteil	0,1%	0,0%	0,1%	0,2%	0,1%

Tabelle 18: Entwicklung ausgewählter Unfallursachen

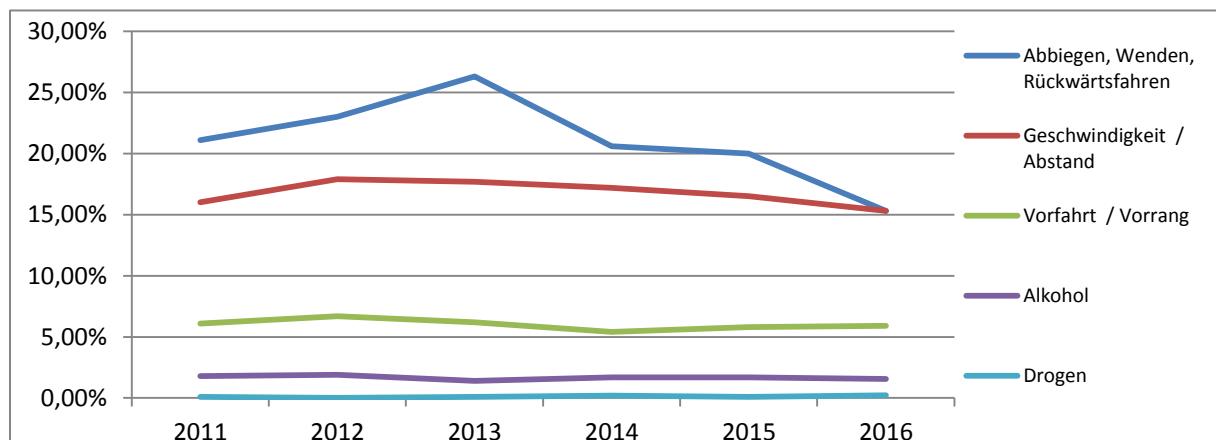


Abbildung 8: Entwicklung des Anteils ausgewählter Unfallursachen; grafische Darstellung

5. Zeitlicher Ablauf

5.1 VU im Monatsverlauf

Die monatliche Verteilung der Verkehrsunfälle wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

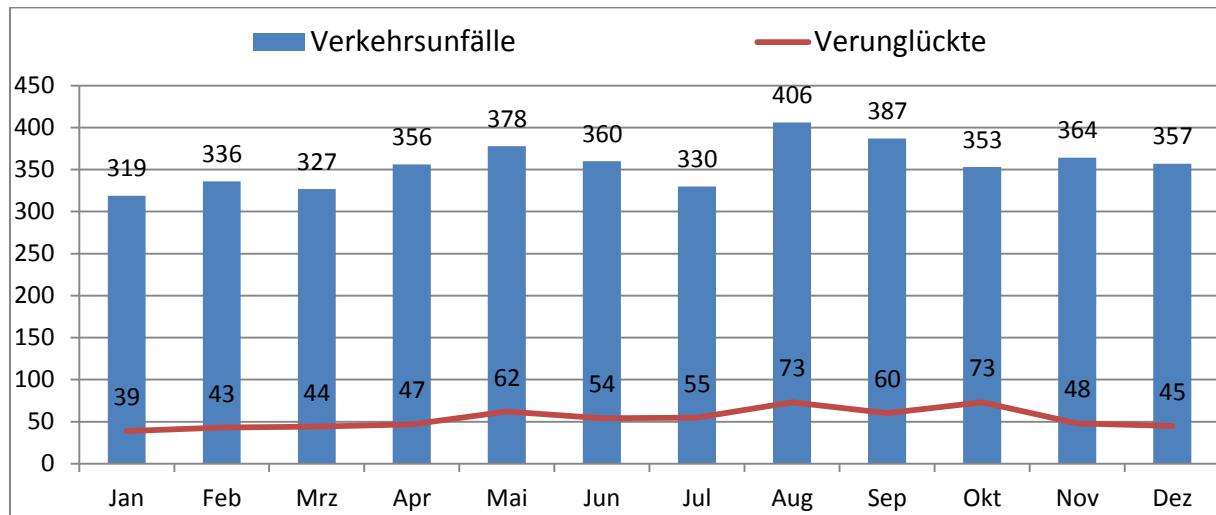


Abbildung 9: VU im Jahresverlauf; Anzahl VU / Verunglückter pro Monat

Berechnet wurde auch die durchschnittliche Anzahl der Verkehrsunfälle pro Tag im jeweiligen Monat. Die geringste Belastung weist danach der Januar mit 10,3 VU / Tag auf. Der August ist mit 13,1 VU / Tag der am stärksten belastete Monat des Jahres.

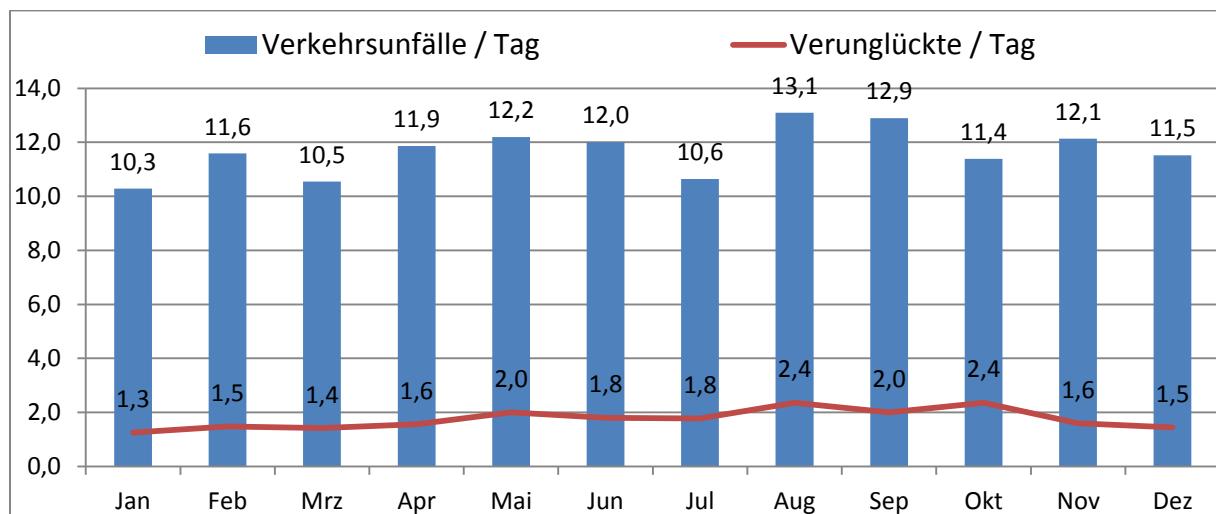


Abbildung 10: VU im Jahresverlauf; Anzahl VU / Verunglückter pro Tag im Monat

Die Anzahl von Verunglückten pro Tag (getötete, schwer oder leicht verletzte Verkehrsteilnehmer) schwankt dabei leicht und liegt durchschnittlich bei zwei.

5.2 VU im Wochenverlauf

Am Wochenende, insbesondere am Sonntag, liegt eine wesentlich geringere Belastung durch VU vor. Eine mögliche Erklärung hierfür ist sicherlich der wesentlich geringere Verkehr an diesen Tagen.

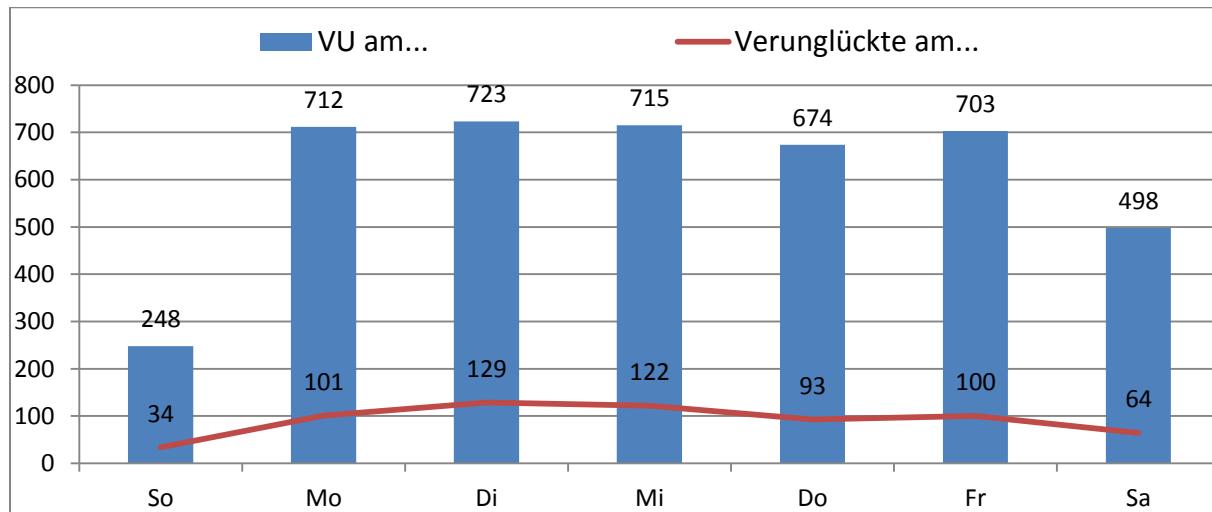


Abbildung 11: VU im Wochenverlauf

Die Darstellung zeigt, dass das Risiko, sich am Wochenende bei einem Verkehrsunfall zu verletzen, geringer ist, als an Werktagen.

5.3 VU im Tagesverlauf

Während in den Nachtstunden von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr deutlich weniger VU zu verzeichnen sind, wird die höchste Belastung zwischen 09:00 Uhr und 19:00 Uhr erreicht. Auch das Risiko, in sich diesen Stunden bei einem Verkehrsunfall zu verletzen, scheint wesentlich höher als in der Nacht zu sein.

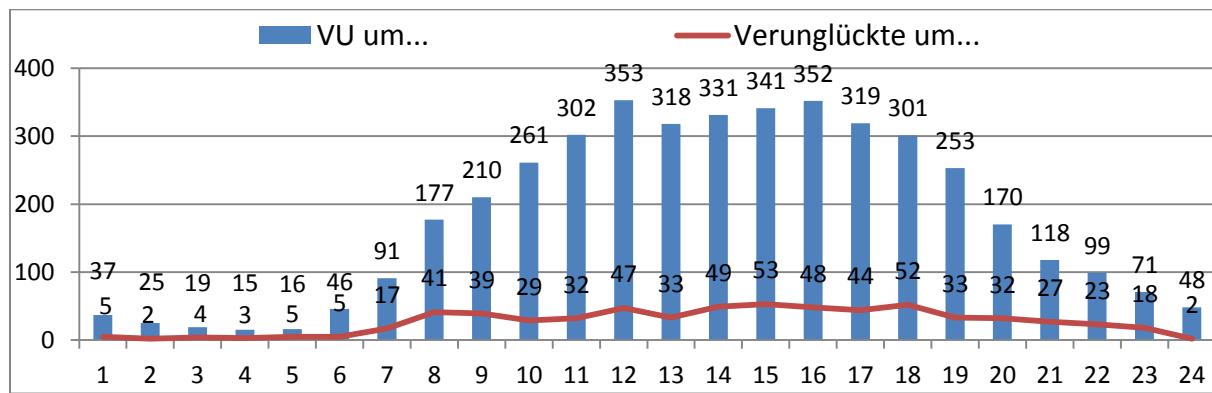


Abbildung 12: VU im zeitlichen Verlauf

Wenn man den Anteil der Verkehrsunfälle betrachtet, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter getötet oder verletzt wurde, ergibt sich ein anderes Bild. Das Risiko, als Beteiligter an einem Verkehrsunfall bei diesem auch verletzt zu werden, erscheint in den frühen Morgenstunden deutlich erhöht.

Zeitlicher Ablauf

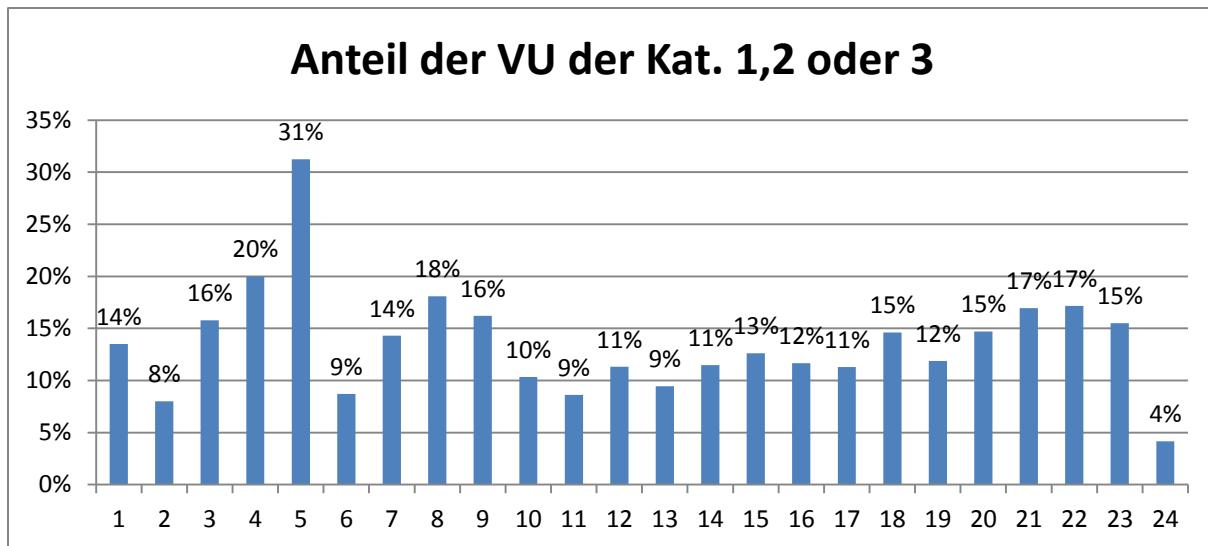


Abbildung 13: VU mit Verletzten im zeitlichen Verlauf; Anteil VU mit Verunglückten

6. Unfallbeteiligung nach Altersgruppen

Unverletzte Fahrzeugbenutzer werden bei der VU-Aufnahme nur nach Anzahl erfasst, die Erhebung weiterer Daten zu diesen Personen erfolgt nicht. Daher werden diese in der nachfolgenden Darstellung nicht berücksichtigt.

6.1 Kinder (0 – 14)

6.1.1 Beteiligte und verunglückte Kinder

Im Jahr 2016 waren Kinder an 71 Verkehrsunfällen beteiligt. Die Anzahl liegt damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Die Anzahl verunglückten Kindern ist gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen und liegt auf dem niedrigsten Niveau der letzten Jahre. Dieser Rückgang resultiert jedoch nur auf dem Rückgang der bei Verkehrsunfällen leicht verletzten Kinder.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Kindern	78	68	63	76	73	71
Anteil an Gesamtunfällen	1,9%	1,6%	1,5%	1,7%	1,6%	1,7%
Anzahl beteiligter Kinder	91	74	71	81	81	73
Verunglückte Kinder	72	58	59	62	69	53
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	14	11	9	5	10	10
... davon leicht verletzt	50	47	50	57	59	43
Verursachende Kinder	19	12	13	23	12	18

Tabelle 19: VU unter Beteiligung von Kindern

6.1.2 Verkehrsbeteiligung

Kinder sind als aktive Verkehrsteilnehmer überwiegend als Fußgänger oder Radfahrer an VU beteiligt. Bei allen anderen, unten genannten Verkehrsbeteiligungen liegt eine passive Verkehrsteilnahme (Kinder als Mitfahrer) zugrunde. Kinder werden dann nur aufgeführt, wenn sie bei dem Verkehrsunfall (als Mitfahrer) verletzt wurden.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Fußgänger	15	17	19	18	21	22
Radfahrer	43	33	26	42	28	31
Pedelec	0	0	0	0	0	0
PKW-Insasse	17	15	16	14	21	16
LKW-Insasse	0	0	1	0	1	0
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kennz.	0	0	0	1	1	0
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kennz.	0	0	0	0	0	0
Bus-Insasse	3	2	1	0	5	1
Sonstige	1	1	0	1	0	1

Tabelle 20: VU unter Beteiligung von Kindern nach Verkehrsbeteiligung

Verkehrsunfallbeteiligung – Kinder (0 – 14)

6.1.3 Hauptunfallursachen

Kinder werden bei der Verkehrsunfallaufnahme grundsätzlich nicht als Unfallverursacher erfasst. Bei der Beteiligung von 12- bis 14-jährigen Kindern wird deren Beitrag an der Entstehung des VU gewürdigt. Sollten sie die Hauptunfallursache gesetzt haben, dann können sie auch als Verursacher erfasst werden, meist sind es dann Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	0	0	0	0	0	0
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	6	1	0	2	1	4
Geschwindigkeit	0	0	0	0	0	0
Abstand	0	0	1	1	0	0
Überholen	0	0	0	1	0	0
Fahrstreifenwechsel	0	0	0	0	0	0
Vorfahrt/Vorrang	2	3	1	1	1	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	2	2	0	2	2	0
Andere Fehler des Verursachers	9	6	11	16	8	13

Tabelle 21: VU verursacht von Kindern nach Hauptunfallursache

6.1.4 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	3	5	3	3	11	5	5	11	9	7	5	4
Verunglückte im Monat...	3	4	2	3	10	2	4	4	6	7	5	3
Beteiligte im Monat...	3	5	3	3	11	5	5	11	9	8	5	5
Verursacher im Monat...	0	0	1	0	1	3	0	5	4	2	0	2

Tabelle 22: VU unter Beteiligung von Kindern im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Kindern	2	13	18	13	8	10	7
...verunglückte Kinder	2	10	9	10	8	8	6
...beteiligte Kinder	2	13	19	13	9	10	7
...verursachende Kinder	0	5	9	2	0	2	0

Tabelle 23: VU unter Beteiligung von Kindern im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Kindern	0	0	0	0	0	0	0	13	3	3	1	2
...verunglückte Kinder	0	0	0	0	0	0	0	11	3	2	0	1
...beteiligte Kinder	0	0	0	0	0	0	0	14	3	3	1	2
...verursachende Kinder	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	0

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Kindern	4	11	6	7	4	8	6	2	1	0	0	0
...verunglückte Kinder	2	7	5	4	3	8	4	2	1	0	0	0
...beteiligte Kinder	4	11	6	7	4	9	6	2	1	0	0	0
...verursachende Kinder	2	5	0	3	0	1	2	0	0	0	0	0

Tabelle 24: VU unter Beteiligung von Kindern im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Kinder (0 – 14)

6.1.5 örtliche Lage

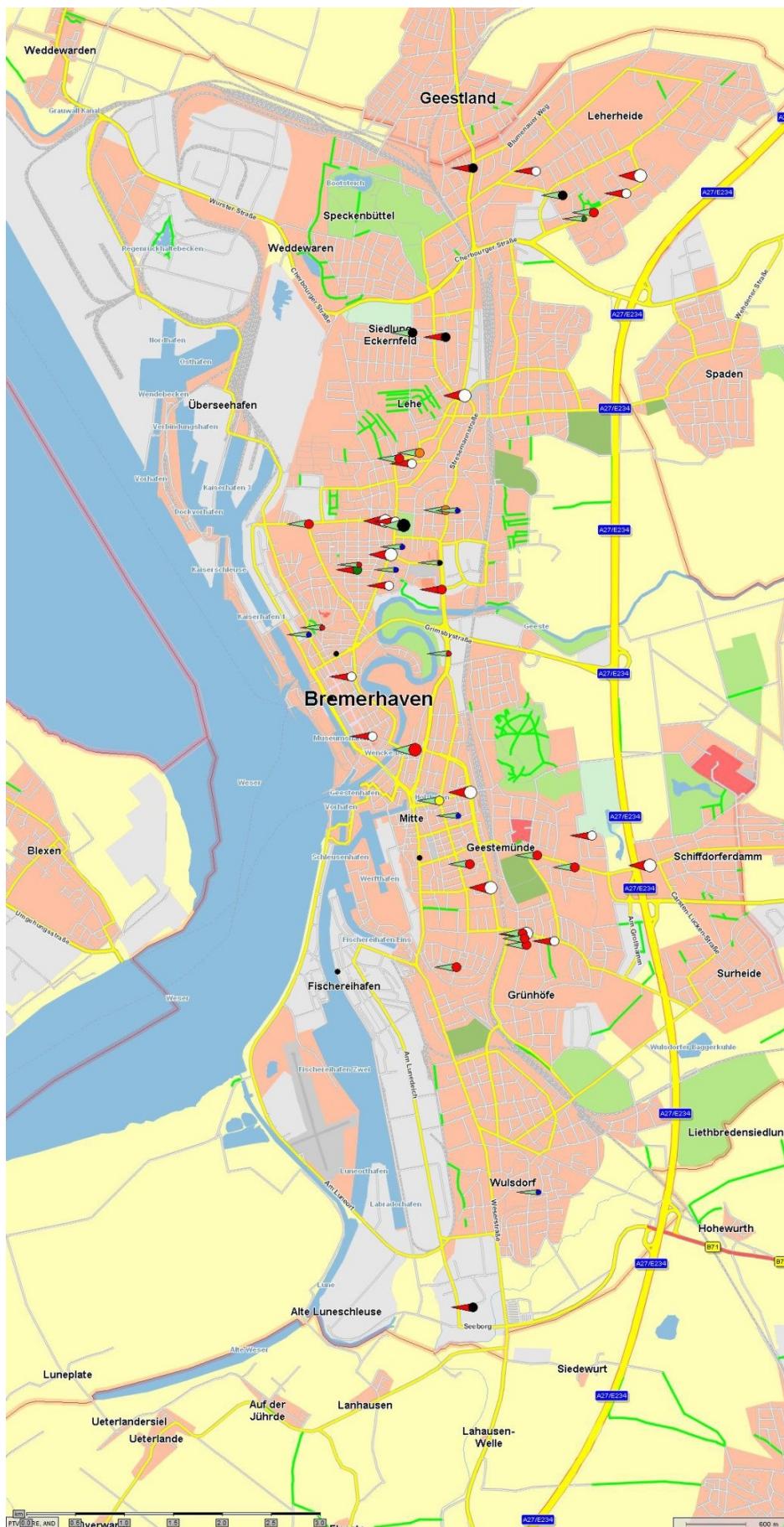


Abbildung 14: VU unter Beteiligung von Kindern; geografische Darstellung

Verkehrsunfallbeteiligung – Jugendliche (15 – 17)

6.2 Jugendliche (15 – 17)

6.2.1 Beteiligte und verunglückte Jugendliche

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Jugendlichen	40	46	42	60	36	40
Anteil an Gesamtunfällen	1,0%	1,1%	1,0%	1,3%	0,8%	0,9%
Anzahl beteiligter Jugendlicher	42	49	43	60	38	42
Verunglückte Jugendliche	23	28	29	34	24	25
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	3	3	2	3	1	2
... davon leicht verletzt	20	24	27	31	23	23
Verursachende Jugendliche	25	23	22	27	17	15

Tabelle 25: VU unter Beteiligung von Jugendlichen

6.2.2 Verkehrsbeteiligung

Jugendliche waren im Jahr 2016 siebzehnmal als Insasse eines Pkw an Verkehrsunfällen beteiligt. In neun Fällen waren sie als Führer eines Pkw beteiligt, wobei sie hierbei in zwei Fällen – einmal im „Begleiteten Fahren“ und einmal beim Fahren ohne Fahrerlaubnis - als Unfallverursacher auftraten.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Fußgänger	2	0	0	4	5	2
Radfahrer	10	12	14	26	8	11
Pedelec	0	0	0	0	0	0
PKW-Insasse	14	16	14	13	13	17
LKW-Insasse	0	1	0	0	0	0
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kennz.	11	13	9	11	5	8
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kennz.	2	3	3	5	6	2
Bus-Insasse	0	1	1	0	1	0
Sonstige	2	0	1	1	0	0

Tabelle 26: VU unter Beteiligung von Jugendlichen nach Verkehrsbeteiligung

6.2.3 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	1	1	1	0	0	0
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	3	3	1	3	1	1
Geschwindigkeit	3	0	2	6	2	1
Abstand	5	7	3	4	1	3
Überholen	0	0	1	0	0	1
Fahrstreifenwechsel	0	0	0	0	0	1
Vorfahrt/Vorrang	1	0	2	4	1	0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	3	4	8	2	5	2
Andere Fehler des Verursachers	9	8	4	8	7	6

Tabelle 27: VU verursacht von Jugendlichen nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Jugendliche (15 – 17)

6.2.4 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	1	5	1	2	2	4	5	9	2	6	1	2
Verunglückte Jugendliche im Monat...	0	3	0	2	2	2	2	4	1	6	1	2
Beteiligte Jugendliche im Monat...	1	5	1	2	2	4	5	10	2	7	1	2
Verursachende Jugendliche im Monat	0	3	0	1	0	1	3	4	1	2	0	0

Tabelle 28: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Jugendlichen	0	4	9	7	10	6	4
verunglückte Jugendliche	0	2	5	5	8	3	2
beteiligte Jugendliche	0	4	9	7	11	6	5
verursachende Jugendliche	0	1	5	1	3	3	2

Tabelle 29: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Jugendlichen	0	4	1	0	1	2						
verunglückte Jugendliche	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	1
beteiligte Jugendliche	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1	2
verursachende Jugendliche	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Jugendlichen	1	3	5	1	4	6	5	2	1	3	1	0
verunglückte Jugendliche	0	4	1	0	3	3	3	1	1	3	0	0
beteiligte Jugendliche	1	4	5	1	4	6	6	2	1	3	1	0
verursachende Jugendliche	0	1	3	1	1	0	3	2	0	1	0	0

Tabelle 30: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Jugendliche (15 – 17)

6.2.5 örtliche Lage



Abbildung 15: VU unter Beteiligung von Jugendlichen ; geografische Darstellung

Verkehrsunfallbeteiligung – Junge Erwachsene (18 – 24)

6.3 Junge Erwachsene (18 – 24)

6.3.1 Beteiligte und verunglückte junge Erwachsene

Die Anzahl der an VU beteiligten jungen Erwachsenen geht – nach dem Spitzenwert aus 2014 – wie bereits im Vorjahr weiterhin zurück. Auch bei den verunglückten jungen Erwachsenen ist eine Trendumkehr zu verzeichnen – mit 105 bei VU verletzten jungen Erwachsenen ist der niedrigste Wert der letzten Jahre zu verzeichnen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von jungen Erwachsenen	911	935	936	1007	960	874
Anteil an Gesamtunfällen	21,6%	22,1%	21,8%	22,6%	21,3%	20,5%
Anzahl beteiligter junger Erwachsener	1008	1032	1048	1110	1062	962
Verunglückte junge Erwachsene	115	135	115	123	130	105
... davon getötet	1	1	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	8	9	11	13	9	8
... davon leicht verletzt	93	118	99	110	121	97
Verursachende junge Erwachsene	654	668	689	619	632	568

Tabelle 31: VU unter Beteiligung von jungen Erwachsenen

6.3.2 Verkehrsbeteiligung

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Fußgänger	13	6	13	14	8	8
Radfahrer	20	28	29	35	31	30
Pedelec	0	0	0	1	1	0
PKW-Insasse	807	829	809	896	858	771
LKW-Insasse	50	55	67	50	42	59
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kz.	9	15	4	10	11	3
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kz.	16	8	15	4	10	5
Bus-Insasse	2	2	2	3	4	2
Sonstige	6	5	9	3	5	4

Tabelle 32: VU unter Beteiligung von jungen Erwachsenen nach Verkehrsbeteiligung

6.3.3 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	15	8	12	7	7	4
Drogen	3	0	1	4	2	0
Fahrbahnbenutzung	8	6	7	5	7	3
Geschwindigkeit	32	40	32	42	40	30
Abstand	162	177	163	157	189	152
Überholen	6	4	3	4	6	2
Fahrstreifenwechsel	27	15	28	23	29	27
Vorfahrt/Vorrang	56	55	41	36	48	38
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	151	168	176	133	120	100
Andere Fehler des Verursachers	194	195	226	208	184	212

Tabelle 33: VU verursacht von jungen Erwachsenen nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Junge Erwachsene (18 – 24)

6.3.4 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	78	64	52	80	83	71	64	95	76	67	71	73
Verunglückte im Monat...	5	8	3	14	14	10	5	12	9	16	2	7
Beteiligte im Monat...	84	73	58	87	90	78	68	107	81	81	75	80
Verursacher im Monat...	55	39	34	48	53	46	44	60	49	46	49	45

Tabelle 34: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit jungen Erwachsenen	61	123	147	131	138	159	115
...verunglückte junge Erwachsene	8	12	23	20	14	19	9
...beteiligte junge Erwachsene	69	135	161	143	153	176	125
...verursachende junge Erw.	46	70	90	78	95	106	83

Tabelle: VU unter Beteiligung von jungen Erwachsenen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit jungen Erwachsenen	9	9	7	4	5	5	18	45	36	32	35	44
... verunglückte jE	2	0	1	1	2	0	3	8	5	4	2	3
... beteiligte jE	10	9	7	4	5	5	18	49	37	34	35	46
... verursachende jE	8	7	5	3	4	1	12	25	24	22	21	26

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit jungen Erwachsenen	51	66	57	89	65	82	60	49	40	22	26	18
... verunglückte jE	7	9	5	10	8	8	2	5	8	5	7	0
... beteiligte jE	53	77	64	96	69	89	69	57	51	24	32	22
... verursachende jE	28	48	36	53	36	58	44	35	30	14	17	11

Tabelle 35: VU unter Beteiligung von jungen Erwachsenen im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Junge Erwachsene (18 – 24)

6.3.5 örtliche Lage



Abbildung 16: VU unter Beteiligung junger Erwachsener; geografische Darstellung

Verkehrsunfallbeteiligung – Erwachsene (25 – 64)

6.4 Erwachsene (25 – 64)

6.4.1 Beteiligte und verunglückte Erwachsene

Bei der Anzahl beteiligter Erwachsener ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Wie bereits im Vorjahr, so wurden auch im Jahr 2016 weniger Erwachsene bei VU verletzt. Während die Anzahl der leicht Verletzten den Vorjahreswert erreichte, ist die Anzahl der schwer Verletzten deutlich zurückgegangen und liegt damit auf dem niedrigsten Niveau der letzten Jahre.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Erwachsenen	2936	3011	2931	3623	3669	3627
Anteil an Gesamtunfällen	69,8%	71,0%	68,2%	81,2%	81,4%	84,9%
Anzahl beteiligter Erwachsenen	4047	4189	4076	5189	5204	5260
Verunglückte Erwachsene	369	407	362	431	397	385
... davon getötet	1	0	0	1	1	0
... davon schwer verletzt	43	40	43	36	34	23
... davon leicht verletzt	315	354	311	391	362	362
Verursachende Erwachsene	2307	2392	2334	2431	2420	2403

Tabelle 36: VU unter Beteiligung von Erwachsenen

6.4.2 Verkehrsbeteiligung

Erwachsene sind überwiegend als PKW-Insassen an VU beteiligt, wobei hier nach dem in den letzten Jahren festzustellenden Anstieg ein leichter Rückgang eingetreten ist.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Fußgänger	41	38	39	28	37	31
Radfahrer	11	138	121	126	109	109
Pedelec	0	0	0	6	11	7
PKW-Insasse	2.388	2.479	2.393	3.179	3.201	3.183
LKW-Insasse	502	491	498	468	507	533
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kennzeichen	25	28	19	40	35	30
Führer / Mitfahrer Krad amtliches Kennzeichen	38	35	39	38	34	32
Bus-Insasse	64	77	70	49	51	48
Sonstige	69	32	59	73	76	66

Tabelle 37: VU unter Beteiligung von Erwachsenen nach Verkehrsbeteiligung

6.4.3 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	57	69	45	65	63	60
Drogen	3	1	1	6	2	10
Fahrbahnbenutzung	31	27	38	27	13	28
Geschwindigkeit	47	41	65	52	57	40
Abstand	344	403	414	416	375	367
Überholen	21	18	14	15	16	13
Fahrstreifenwechsel	93	111	86	105	111	116
Vorfahrt/Vorrang	135	172	174	158	160	162
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	550	626	725	587	580	401
Andere Fehler des Verursachers	1.026	924	772	1.000	1.043	1.206

Tabelle 38: VU verursacht von Erwachsenen nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Erwachsene (25 – 64)

6.4.4 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	262	277	286	299	332	305	289	339	326	304	311	297
Verunglückte im Monat...	30	24	32	25	26	35	33	43	34	38	37	28
Beteiligte im Monat...	374	396	425	426	491	423	428	481	477	440	467	432
Verursacher im Monat...	170	190	206	201	212	194	193	219	218	191	209	200

Tabelle 39: VU unter Beteiligung von Erwachsenen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Erwachsenen	201	612	616	616	574	594	414
verunglückte Erwachsene	20	65	79	73	52	59	37
beteiligte Erwachsene	277	894	894	915	810	877	593
verursachende Erwachsene	122	435	399	426	360	405	256

Tabelle 40: VU unter Beteiligung von Erwachsenen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Erwachsenen	26	17	14	11	14	40	83	152	179	230	263	301
verunglückte Erwachsene	3	2	3	2	3	5	14	18	27	15	23	31
beteiligte Erwachsene	33	23	17	14	17	55	114	209	272	321	367	444
verursachende Erwachsene	17	11	8	8	10	28	56	97	131	149	165	198

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Erwachsenen	264	278	284	312	279	256	210	143	94	84	57	36
verunglückte Erwachsene	20	23	37	26	26	25	20	21	17	13	9	2
beteiligte Erwachsene	391	416	453	451	413	369	305	197	127	121	73	58
verursachende Erwachsene	179	192	210	208	191	170	134	82	49	52	32	26

Tabelle 41: VU unter Beteiligung von Erwachsenen im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Erwachsene (25 – 64)

6.4.5 örtliche Lage

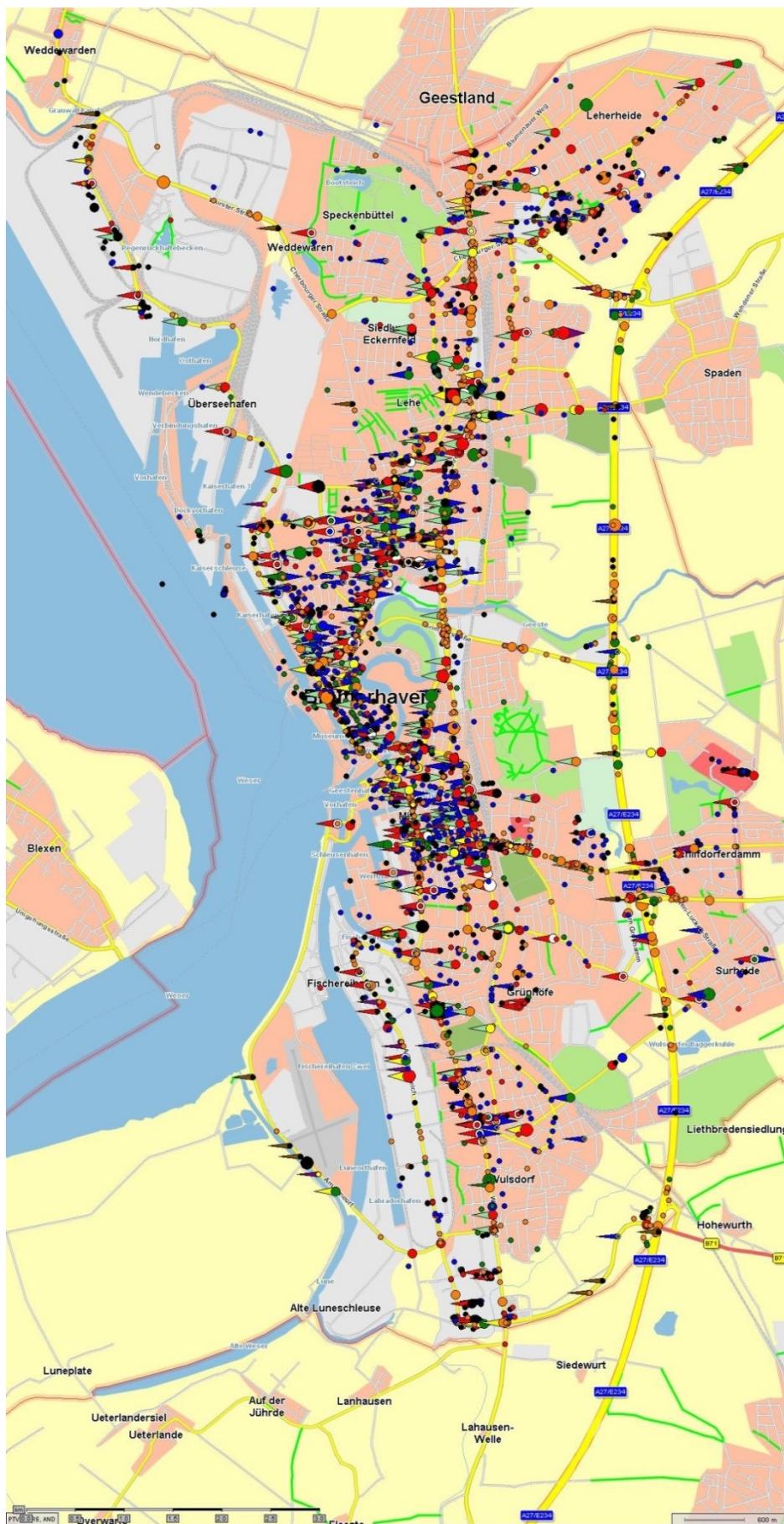


Abbildung 17: VU unter Beteiligung Erwachsener; geografische Darstellung

Verkehrsunfallbeteiligung – Senioren (65 – 74)

6.5 Senioren (65 – 74)

6.5.1 Beteiligte und verunglückte Senioren

Der positive Trend aus dem Jahr 2015 setzte sich auch im Jahr 2016 fort. Sowohl die Anzahl der VU unter Beteiligung von Senioren als auch die Anzahl der dabei verunglückten Senioren ging gegenüber 2015 nochmals deutlich zurück. Leider kam auch im Jahr 2016 ein Senior durch einen Verkehrsunfall ums Leben (siehe Ziff. 3.1)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Senioren	492	488	490	604	602	553
Anteil an Gesamtunfällen	11,7%	11,5%	11,4%	13,5%	13,4%	12,9%
Anzahl beteiligter Senioren	513	510	507	623	644	581
Verunglückte Senioren	40	65	68	52	53	37
... davon getötet	0	0	0	0	1	1
... davon schwer verletzt	7	10	9	8	7	2
... davon leicht verletzt	32	55	59	44	45	34
Verursachende Senioren	321	315	327	307	329	304

Tabelle 42: VU unter Beteiligung von Senioren

6.5.2 Verkehrsbeteiligung

Auch die Senioren sind am häufigsten als PKW-Insassen an VU beteiligt.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Fußgänger	4	7	13	9	14	2
Radfahrer	14	24	32	17	20	12
Pedelec	0	0	0	1	7	5
PKW-Insasse	439	424	411	536	545	510
LKW-Insasse	21	17	19	22	15	14
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kz.	3	5	1	3	3	1
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kz.	5	3	4	5	0	3
Bus-Insasse	2	5	4	1	1	2
Sonstige	8	6	9	12	4	9

Tabelle 43: VU unter Beteiligung von Senioren nach Verkehrsbeteiligung

6.5.3 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	3	2	0	4	6	2
Drogen	0	0	1	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	3	2	5	4	1	1
Geschwindigkeit	6	8	6	3	1	2
Abstand	38	32	31	28	27	25
Überholen	0	1	0	1	1	0
Fahrstreifenwechsel	18	17	16	20	18	28
Vorfahrt/Vorrang	32	30	20	23	26	21
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	82	100	121	89	84	80
Andere Fehler des Verursachers	139	123	127	135	165	145

Tabelle 44: VU verursacht von Senioren nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Senioren (65 – 74)

6.5.4 Zeitlicher Ablauf

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	35	41	38	52	47	53	41	52	58	42	46	48
Verunglückte im Monat...	0	2	1	2	7	3	7	2	6	4	1	2
Beteiligte im Monat...	40	44	40	55	48	55	43	54	61	45	48	48
Verursacher im Monat...	23	26	13	30	23	32	25	25	33	23	25	26

Tabelle 45: VU unter Beteiligung von Senioren im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Senioren	33	96	98	90	90	74	72
verunglückte Senioren	3	6	7	7	5	4	5
beteiligte Senioren	35	100	102	96	95	76	77
verursachende Senioren	14	50	62	51	52	35	40

Tabelle 46: VU unter Beteiligung von Senioren im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Senioren	2	3	3	0	0	2	8	12	25	46	55	65
verunglückte Senioren	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	9
beteiligte Senioren	2	4	3	0	0	2	8	12	25	48	56	70
verursachende Senioren	1	3	1	0	0	2	3	5	10	25	31	39

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Senioren	49	42	51	49	37	32	32	20	7	6	6	1
verunglückte Senioren	0	4	1	4	1	3	3	2	0	2	1	0
beteiligte Senioren	53	47	54	52	38	32	34	21	7	6	6	1
verursachende Senioren	26	24	32	26	24	16	18	10	4	2	2	0

Tabelle 47: VU unter Beteiligung von Senioren im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Senioren (65 – 74)

6.5.5 örtliche Lage

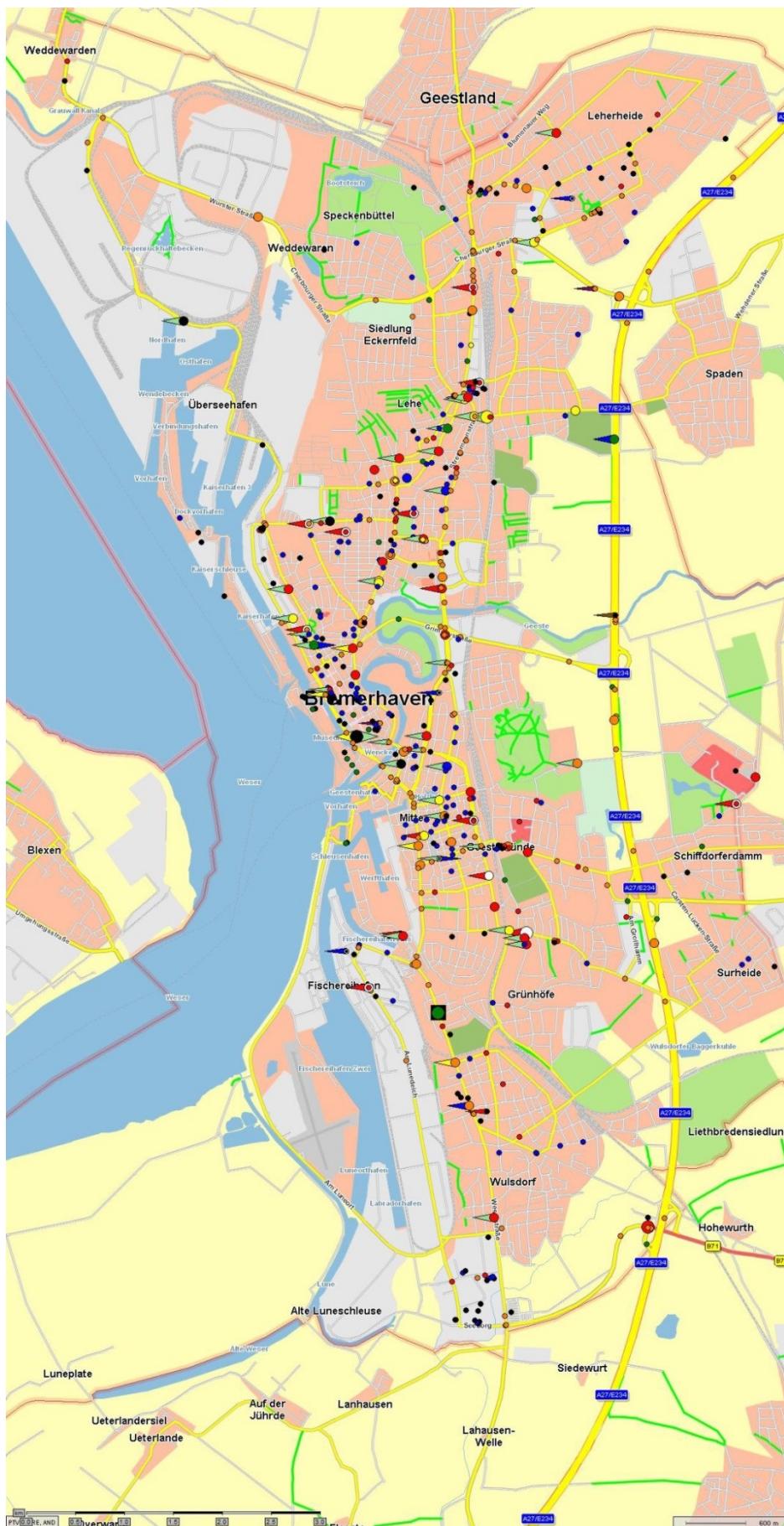


Abbildung 18: VU unter Beteiligung Senioren; geografische Darstellung

Verkehrsunfallbeteiligung – Altsenioren (75 und älter)

6.6 Altsenioren (75 und älter)

6.6.1 Beteiligte und verunglückte Altsenioren

Auch wenn die absolute Anzahl von VU unter Beteiligung von Altsenioren im Jahr 2016 unter dem Niveau von 2015 liegt, so ist anhand des Anteils dieser VU an den Gesamtunfällen zu erkennen, dass Altsenioren eine immer größere Rolle im Verkehrsunfallgeschehen spielen. Dieses zeigt sich auch bei der Entwicklung der Anzahl verursachender Altsenioren, bei der eine kontinuierliche Steigerung zu erkennen ist.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Altsenioren	309	328	345	381	434	414
Anteil an Gesamtunfällen	7,3%	7,7%	8,0%	8,5%	9,6%	9,7%
Anzahl beteiligter Altsenioren	321	347	354	394	447	434
Verunglückte Altsenioren	30	44	31	39	48	38
... davon getötet	0	0	1	1	0	1
... davon schwer verletzt	5	6	7	10	11	9
... davon leicht verletzt	24	37	23	28	37	28
Verursachende Altsenioren	240	241	270	257	285	293

Tabelle 48: VU unter Beteiligung von Altsenioren

6.6.2 Verkehrsbeeteiligung

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Fußgänger	7	8	4	10	8	4
Radfahrer	8	12	14	15	25	16
Pedelec	0	0	0	1	5	5
PKW-Insasse	286	301	312	348	388	377
LKW-Insasse	0	1	2	2	1	6
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kennzeichen	1	0	2	4	1	3
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kennzeichen	1	0	1	1	0	1
Bus-Insasse	3	7	3	1	3	1
Sonstige	5	1	9	2	4	5

Tabelle 49: VU unter Beteiligung von Altsenioren nach Verkehrsbeeteiligung

6.6.3 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	0	0	2	1	2	1
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	3	4	0	3	3
Geschwindigkeit	1	5	4	6	6	3
Abstand	24	31	23	27	25	18
Überholen	1	1	0	0	3	3
Fahrstreifenwechsel	12	20	11	11	11	22
Vorfahrt/Vorrang	22	17	22	14	18	23
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	72	62	72	64	60	45
Andere Fehler des Verursachers	108	102	132	134	157	175

Tabelle 50: VU verursacht von Altsenioren nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Altsenioren (75 und älter)

6.6.4 Zeitlicher Ablauf

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	22	40	32	29	38	34	31	49	41	39	27	32
Verunglückte im Monat...	1	2	6	1	3	2	4	8	4	2	2	3
Beteiligte im Monat...	23	42	33	31	38	35	32	58	41	40	27	34
Verursacher im Monat...	17	32	23	19	27	28	21	32	25	30	19	20

Tabelle 51: VU unter Beteiligung von Altsenioren im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Altsenioren	23	58	81	82	64	63	43
...verungl. Altsenioren	1	6	6	7	6	7	5
...beteil. Altsenioren	24	60	87	87	69	63	44
...verurs. Altsenioren	16	46	55	56	48	39	33

Tabelle 52: VU unter Beteiligung von Altsenioren im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Alt-Senioren	1	1	0	0	1	1	0	8	16	32	58	59
verunglückte Alt-Senioren	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	4	2
beteiligte Alt-Senioren	1	1	0	0	1	1	0	8	16	32	61	62
verursachende Alt-Senioren	0	0	0	0	0	1	0	5	11	20	42	51

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Alt-Senioren	47	34	26	32	32	26	14	12	5	4	3	2
verunglückte Alt-Senioren	4	2	4	4	3	5	1	1	0	0	1	0
beteiligte Alt-Senioren	50	35	31	32	32	29	15	12	6	4	3	2
verursachende Alt-Senioren	34	23	19	23	23	16	10	6	3	4	1	1

Tabelle 53: VU unter Beteiligung von Altsenioren im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Altsenioren (75 und älter)

6.6.5 örtliche Lage

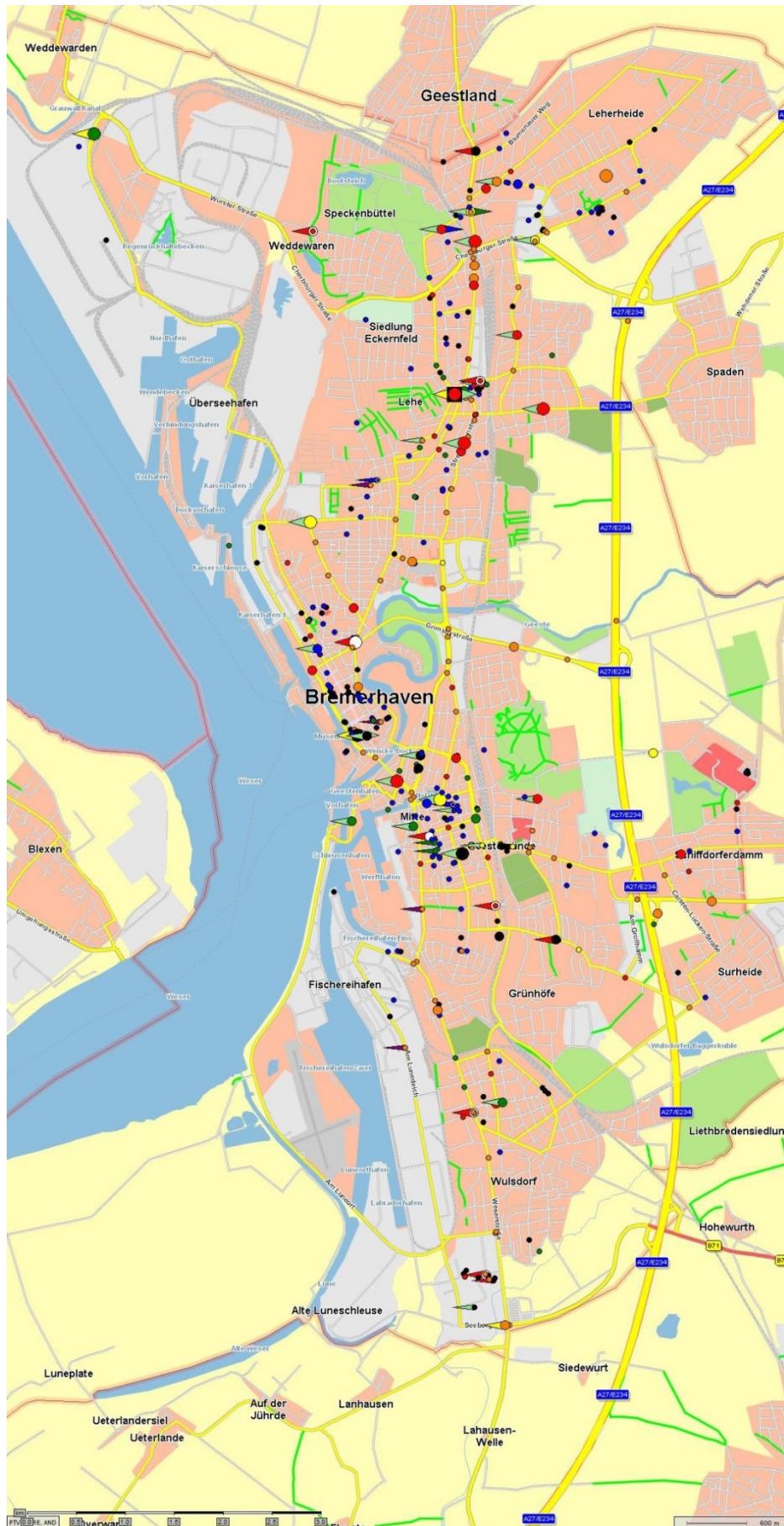


Abbildung 19: VU unter Beteiligung Altsenioren; geografische Darstellung

7. Verkehrsbeteiligung

7.1 Fußgänger

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Fußgängern	84	78	90	84	100	73
Anteil an Gesamtunfällen	2,0%	1,8%	2,1%	1,9%	2,2%	1,7%
Beteiligte Fußgänger	87	80	97	85	101	77
Verunglückte Fußgänger	65	70	76	67	74	62
... davon getötet	0	0	0	1	1	0
... davon schwer verletzt	11	21	16	11	17	14
... davon leicht verletzt	54	49	60	55	56	48
Verursachende Fußgänger	25	16	23	21	43	23

Tabelle 54: VU unter Beteiligung von Fußgängern

7.1.1 Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kinder	15	17	20	18	21	22
Jugendliche	2	0	0	4	5	2
Junge Erwachsene	13	6	14	14	8	8
Erwachsene	41	38	40	28	37	31
Senioren	4	7	13	9	14	2
Altsenioren	7	8	4	10	8	4
ohne Angaben	4	2	6	1	7	5

Tabelle 55: VU unter Beteiligung von Fußgängern nach Altersgruppen

7.1.2 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	3	3	0	2	6	2
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	0	0	0	0	0
Geschwindigkeit	0	0	0	0	0	0
Abstand	0	0	0	0	0	0
Überholen	0	0	0	0	0	0
Fahrstreifenwechsel	0	0	0	0	0	0
Vorfahrt/Vorrang	0	0	0	0	0	0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0	0	0	0	0	0
Andere Fehler der Fußgänger	22	13	23	19	37	21

Tabelle 56: VU verursacht durch Fußgänger nach Hauptunfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Fußgänger

7.1.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU mit Fußgängern	7	8	5	6	7	13	4	6	2	4	6	5
verunglückte Fußgänger	10	5	3	5	6	12	4	4	1	4	5	3
beteiligte Fußgänger	10	8	5	6	7	13	4	6	2	4	6	6
verursachende Fußgänger	1	3	2	2	1	3	0	4	1	1	2	3

Tabelle 57: VU unter Beteiligung von Fußgängern im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Fußgängern	5	5	14	14	16	12	7
...verunglückte Fußgänger	3	3	12	13	13	13	5
...beteiligte Fußgänger	5	5	14	14	18	14	7
...verursachende Fußgänger	3	2	6	3	4	4	1

Tabelle 58: VU unter Beteiligung von Fußgängern im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Fußgängern	0	1	1	0	2	1	1	8	5	2	1	5
...verunglückte Fußgänger	0	0	1	0	2	1	2	6	4	2	1	5
...beteiligte Fußgänger	0	1	1	0	2	1	2	9	5	2	1	5
...verursachende Fußgänger	0	1	0	0	1	0	0	2	3	1	0	1

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Fußgängern	3	7	7	6	4	5	7	4	1	0	2	0
...verunglückte Fußgänger	2	5	5	4	3	5	6	6	1	0	1	0
...beteiligte Fußgänger	3	7	7	6	4	5	7	6	1	0	2	0
...verursachende Fußgänger	2	2	2	3	1	0	2	1	0	0	1	0

Tabelle 59: VU unter Beteiligung von Fußgängern im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Fußgänger

7.1.4 örtliche Lage

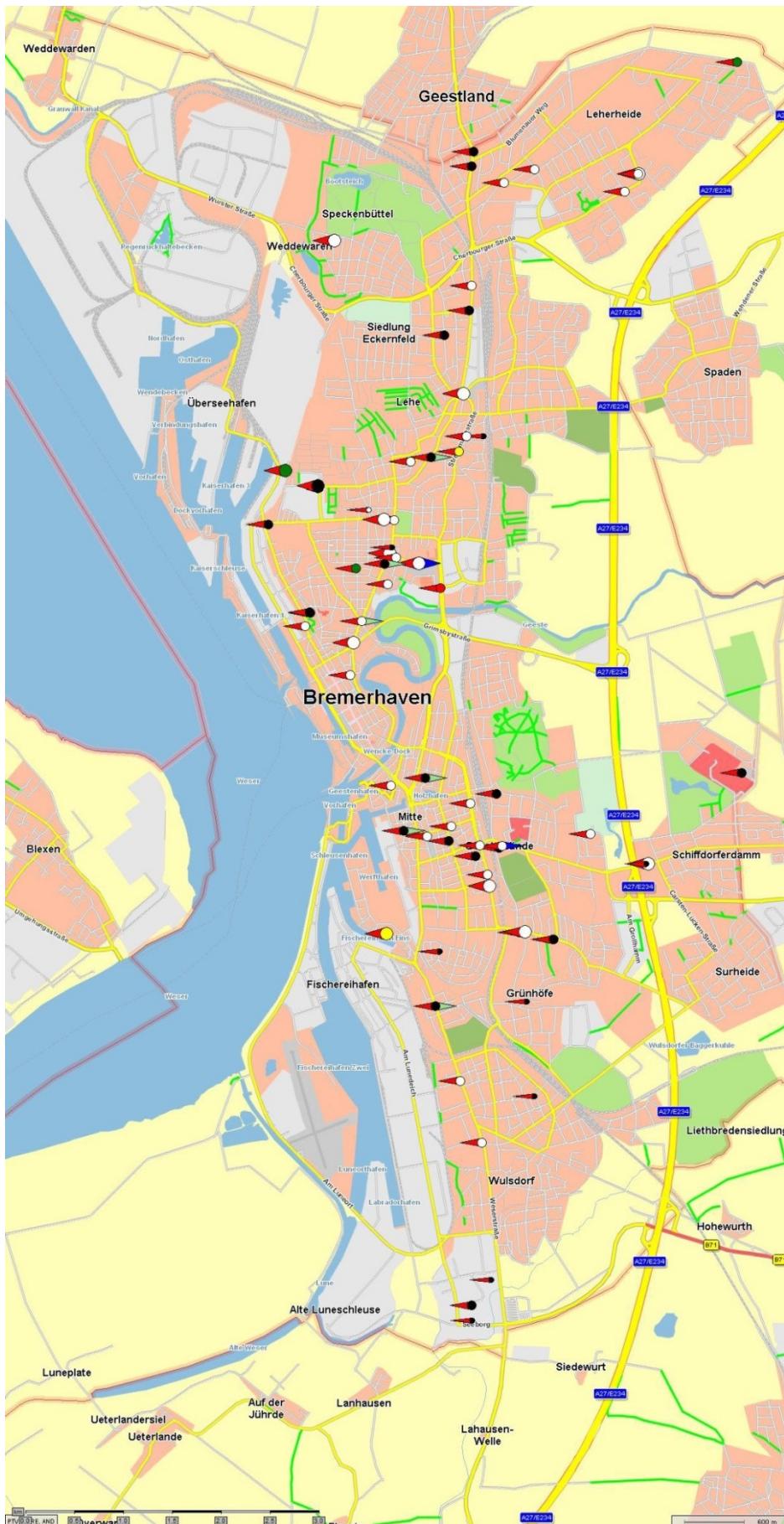


Abbildung 20: VU unter Beteiligung von Fußgängern; geografische Darstellung

7.2 Radfahrer

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Radfahrern	213	253	235	269	234	210
Anteil an Gesamtunfällen	5,1%	6,0%	5,5%	6,0%	5,2%	4,9%
Beteiligte Radfahrer	222	260	245	280	239	224
Verunglückte Radfahrer	153	174	185	196	169	155
... davon getötet	1	0	1	0	0	1
... davon schwer verletzt	24	22	24	24	22	18
... davon leicht verletzt	128	152	160	172	147	136
Verursachende Radfahrer	102	117	105	113	105	112

Tabelle 60: VU unter Beteiligung von Radfahrern

7.2.1 Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kinder	43	33	28	42	28	31
Jugendliche	10	12	14	26	8	11
Junge Erwachsene	20	28	29	35	31	30
Erwachsene	117	138	124	126	109	109
Senioren	14	24	32	17	20	12
Altsenioren	8	12	14	15	25	16
Ohne Altersangabe	7	11	4	15	18	11

Tabelle 61: VU unter Beteiligung von Radfahrern nach Altersgruppen

7.2.2 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	11	14	16	14	11	15
Drogen	0	0	1	2	1	1
Fahrbahnbenutzung	28	21	9	13	8	13
Geschwindigkeit	0	0	0	0	1	2
Abstand	2	2	6	4	0	4
Überholen	0	1	1	2	0	0
Fahrstreifenwechsel	1	0	0	0	1	1
Vorfahrt/Vorrang	9	12	12	11	12	10
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	7	10	11	14	12	11
Andere Fehler der Radfahrer	44	57	49	53	59	55

Tabelle 62: VU verursacht durch Radfahrer nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Radfahrer

7.2.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von Radfahrern	5	9	11	9	22	20	25	31	28	18	18	14
...verunglückte Radfahrer	3	7	10	7	15	16	18	18	21	15	13	12
...beteiligte Radfahrer	5	9	11	9	23	23	25	35	33	19	18	14
...verursachende Radfahrer	2	4	6	5	12	11	13	19	17	11	7	5

Tabelle 63: VU unter Beteiligung von Radfahrern im Jahresverlauf

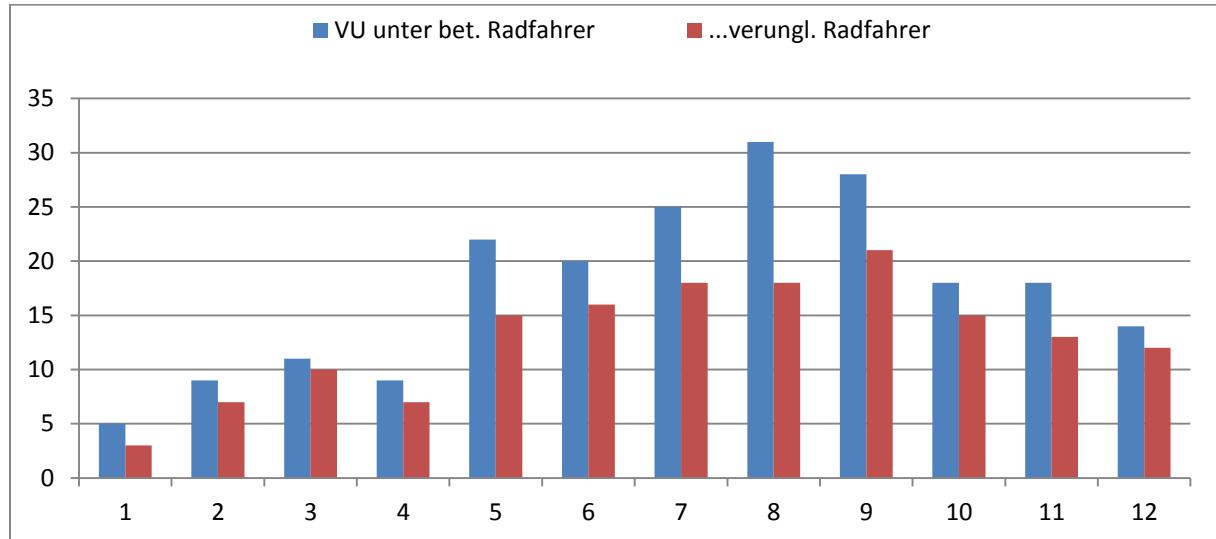


Abbildung 21: VU unter Beteiligung von Radfahrern; Anzahl der Verunglückten

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von Radfahrern	10	39	43	36	29	29	24
...verunglückte Radfahrer	8	26	34	29	21	24	13
...beteiligte Radfahrer	11	41	48	41	29	30	24
...verursachende Radfahrer	4	21	23	18	16	16	14

Tabelle 64: VU unter Beteiligung von Radfahrern im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von Radfahrern	1	1	1	0	0	1	6	15	11	6	10	12
...verunglückte Radfahrer	0	0	1	0	0	0	5	13	9	6	7	9
...beteiligte Radfahrer	1	1	1	0	0	1	6	17	11	7	11	12
...verursachende Radfahrer	1	1	0	0	0	0	0	10	6	1	3	7

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter Beteiligung von Radfahrern	10	17	20	24	14	23	13	11	9	2	3	0
...verunglückte Radfahrer	8	9	14	17	10	20	8	5	8	2	4	0
...beteiligte Radfahrer	10	17	21	26	14	27	14	12	9	2	4	0
...verursachende Radfahrer	3	11	10	16	5	10	8	10	7	1	2	0

Tabelle 65: VU unter Beteiligung von Radfahrern im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Radfahrer

7.2.4 örtliche Lage

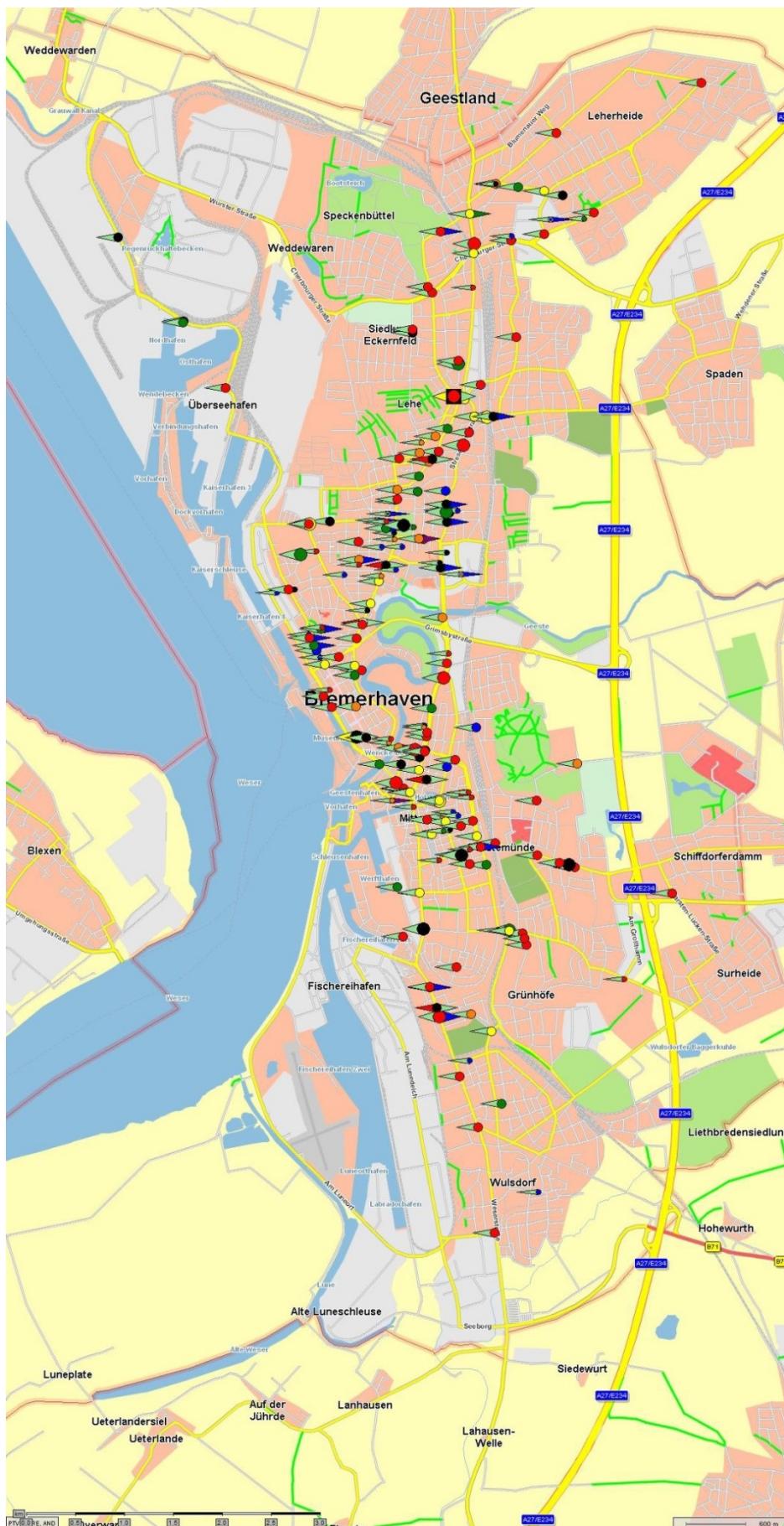


Abbildung 22: VU unter Beteiligung von Radfahrern; geografische Darstellung

7.3 Pedelec - Fahrer

Unfallbeteiligungen von Pedelecs werden erst seit 2014 statistisch erfasst. Die in 2015 festgestellte deutliche Zunahme von VU unter Beteiligung von Pedelec hat sich nicht fortgesetzt – es kann sogar ein leichter Rückgang verzeichnet werden. Auch die Anzahl der bei VU verletzten Pedelec-Nutzer ist gegenüber 2015 deutlich zurückgegangen.

	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern	9	25	18
Anteil an Gesamtunfällen	0,2%	0,6%	0,4%
Beteiligte Pedelec – Fahrer	9	25	18
Verunglückte Pedelec – Fahrer	8	21	13
... davon getötet	0	0	0
... davon schwer verletzt	2	3	1
... davon leicht verletzt	6	18	12
Verursachende Pedelec-Fahrer	3	11	7

Tabelle 66: VU unter Beteiligung von Pedelecs

7.3.1 Altersgruppen

	2014	2015	2016
Kinder	0	0	0
Jugendliche	0	0	0
Junge Erwachsene	1	1	0
Erwachsene	6	11	7
Senioren	1	7	5
Altsenioren	1	5	5
ohne Angaben	0	1	1

Tabelle 67: VU unter Beteiligung von Pedelecs nach Altersgruppen

7.3.2 Hauptunfallursachen

	2014	2015	2016
Alkohol	1	2	2
Drogen	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	0	1
Geschwindigkeit	0	0	0
Abstand	0	0	0
Überholen	0	0	0
Fahrstreifenwechsel	0	0	0
Vorfahrt/Vorrang	0	1	0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0	2	1
Andere Fehler der Pedelec-Fahrer	2	6	3

Tabelle 68: VU verursacht durch Pedelec nach Hauptunfallursachen

Verkehrsunfallbeteiligung – Pedelec

7.3.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern	0	1	1	2	3	0	2	2	2	1	0	4
...verunglückte Pedelec-Fahrer	0	1	1	2	2	0	1	2	0	1	0	3
...beteiligte Pedelec-Fahrer	0	1	1	2	3	0	2	2	2	1	0	4
...verursachende Pedelec-Fahrer	0	1	0	0	1	0	2	1	1	0	0	1

Tabelle 69: VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern	0	2	3	4	3	5	1
...verunglückte Pedelec-Fahrer	0	1	3	3	3	3	0
...beteiligte Pedelec-Fahrer	0	2	3	4	3	5	1
...verursachende Pedelec-Fahrer	0	1	0	1	2	3	0

Tabelle 70: VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern	0	1	0	3	1	4						
...verunglückte Pedelec-Fahrer	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	2
...beteiligte Pedelec-Fahrer	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	4
...verursachende Pedelec-Fahrer	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	2

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter beteiligten Pedelec-Fahrern	0	2	2	0	1	2	0	1	0	0	1	0
...verunglückte Pedelec-Fahrer	0	2	2	0	1	2	0	0	0	0	0	0
...beteiligte Pedelec-Fahrer	0	2	2	0	1	2	0	1	0	0	1	0
...verursachende Pedelec-Fahrer	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0

Tabelle 71: VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Pedelec

7.3.4 Örtliche Lage



Abbildung 23: VU unter Beteiligung von Pedelec; geografische Darstellung

Verkehrsunfallbeteiligung – Motorisierte Zweiräder mit Versicherungskennzeichen

7.4 Motorisierte Zweiräder mit Versicherungskennzeichen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Krad mit Vers.-Kz.	51	65	37	70	59	46
Anteil an Gesamtunfällen	1,2%	1,5%	0,9%	1,6%	1,3%	1,1%
Beteiligte Führer/Mitfahrer Krad mit Vers.-Kz.	51	67	37	72	61	49
Verunglückte Führer/Mitfahrer Krad mit Vers.-Kz.	29	39	23	47	34	27
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	7	4	6	8	4	2
... davon leicht verletzt	22	35	17	39	30	25
Verursachende Krad mit Vers.-Kz.	34	33	21	39	30	25

Tabelle 72: VU unter Beteiligung von Krad mit Versicherungskennzeichen

7.4.1 Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kinder	0	0	0	1	1	0
Jugendliche	11	13	9	11	5	8
Junge Erwachsene	9	15	4	10	11	3
Erwachsene	25	28	19	40	35	30
Senioren	3	5	1	3	3	1
Altsenioren	1	0	2	4	1	3
Ohne Angaben	2	4	2	3	5	2

Tabelle 73: VU unter Beteiligung von Krad mit Versicherungskennzeichen nach Altersgruppen

7.4.2 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	5	3	0	1	2	5
Drogen	0	0	0	2	0	0
Fahrbahnbenutzung	2	0	0	1	0	0
Geschwindigkeit	2	3	6	10	5	2
Abstand	10	13	7	9	6	7
Überholen	0	0	0	0	0	0
Fahrstreifenwechsel	1	1	0	0	0	1
Vorfahrt/Vorrang	4	1	0	3	5	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	3	0	0	6	3	1
Andere Fehler der Fahrzeugführer	7	12	8	7	9	8

Tabelle 74: VU verursacht durch Krad mit Versicherungskennzeichen nach Hauptunfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Motorisierte Zweiräder mit Versicherungskennzeichen

7.4.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von Krad (Vers.-Kz.)	3	3	0	6	6	3	4	7	3	8	2	1
...verunglückte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	1	3	0	2	3	3	4	4	0	5	2	0
...beteiligte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	3	3	0	6	6	3	5	8	3	9	2	1
...verursachende Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	0	1	0	4	3	2	3	3	1	5	2	1

Tabelle 75: VU unter Beteiligung von Krad mit Versicherungskennzeichen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von Krad (Versicherungs-Kz.)	3	9	8	11	6	3	6
...verunglückte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	3	5	3	3	5	3	5
...beteiligte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	3	9	8	11	7	4	7
...verursachende Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	2	5	6	3	1	3	5

Tabelle 76: VU unter Beteiligung von Krad mit Versicherungskennzeichen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von Krad (Versicherungs-Kz.)	2	2	0	0	1	0	0	5	1	1	3	3
...verunglückte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	1	1	0	0	1	0	0	2	1	0	2	1
...beteiligte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	2	2	0	0	1	0	0	5	1	1	3	3
...verursachende Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	2	2	0	0	1	0	0	3	1	0	1	2

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter Beteiligung von Krad (Versicherungs-Kz.)	5	2	2	2	4	1	4	3	1	2	1	1
...verunglückte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	2	2	0	0	2	0	3	3	1	2	2	1
...beteiligte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	5	2	2	2	4	1	5	4	1	2	2	1
...verursachende Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	4	1	1	1	2	0	1	0	1	1	1	0

Tabelle 77: VU unter Beteiligung von Krad mit Versicherungskennzeichen im Tagesverlauf

7.5 Motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Krad (amtliches Kz.)	67	53	64	55	50	44
Anteil an Gesamtunfällen	1,6%	1,3%	1,5%	1,2%	1,1%	1,0%
Beteiligte Führer/Mitfahrer Krad mit amtl. Kz.	67	55	68	55	50	45
Verunglückte Führer/Mitfahrer Krad mit amtl. Kz.	40	33	42	35	21	30
... davon getötet	1	0	0	0	1	0
... davon schwer verletzt	6	10	9	9	4	7
... davon leicht verletzt	33	23	33	26	16	23
Verursachende Krad mit amtl. Kz.	34	24	33	26	27	22

Tabelle 78: VU unter Beteiligung von Krad mit amtl. Kennzeichen

7.5.1 Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kinder	0	0	0	0	0	0
Jugendliche	2	3	3	5	6	2
Junge Erwachsene	16	8	15	4	10	5
Erwachsene	38	35	40	38	34	32
Senioren	5	3	4	5	0	3
Altsenioren	1	0	1	1	0	1
Ohne Angaben	5	5	5	2	0	1

Tabelle 79: VU unter Beteiligung von Krad mit amtl. Kennzeichen nach Altersgruppen

7.5.2 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	1	0	1	0	1	0
Drogen	1	0	0	0	0	3
Fahrbahnbenutzung	0	1	0	0	1	0
Geschwindigkeit	11	6	10	10	5	0
Abstand	8	12	11	2	8	4
Überholen	2	0	0	1	2	2
Fahrstreifenwechsel	1	0	0	0	1	0
Vorfahrt/Vorrang	1	0	1	2	0	2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	2	1	0	1	4	0
Andere Fehler der Fahrzeugführer	7	4	10	10	5	11

Tabelle 80: VU verursacht durch Krad mit amtl. Kennzeichen nach Hauptunfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

7.5.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von Krad (amtliches Kz.)	0	6	4	2	5	1	6	6	5	7	0	2
...verunglückte Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	0	4	3	1	3	1	5	7	2	3	0	1
...beteiligte Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	0	6	4	2	5	1	6	7	5	7	0	2
...verursachende Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	0	3	2	2	3	1	1	2	2	5	0	1

Tabelle 81: VU unter Beteiligung von Krad mit amtli. Kennzeichen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von Krad (amtliches Kz.)	1	12	4	12	7	5	3
...verunglückte Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	1	11	3	5	6	2	2
...beteiligte Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	1	12	4	12	8	5	3
...verursachende Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	1	5	2	8	2	3	1

Tabelle 82: VU unter Beteiligung von Krad mit amtli. Kennzeichen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von Krad (amtliches Kz.)	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	2	4
...verunglückte Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	1	4
...beteiligte Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	2	4
...verursachende Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter Beteiligung von Krad (amtliches Kz.)	2	5	7	2	3	4	4	1	0	4	1	0
...verunglückte Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	1	5	5	1	3	4	3	0	0	0	0	0
...beteiligte Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	2	6	7	2	3	4	4	1	0	4	1	0
...verursachende Krad-Nutzer (amt. Kennzeichen)	0	2	2	1	2	1	4	1	0	4	0	0

Tabelle 83: VU unter Beteiligung von Krad mit amtli. Kennzeichen im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – alle motorisierten Zweiräder

7.5.4 örtliche Lage (aller motorisierter Zweiräder)

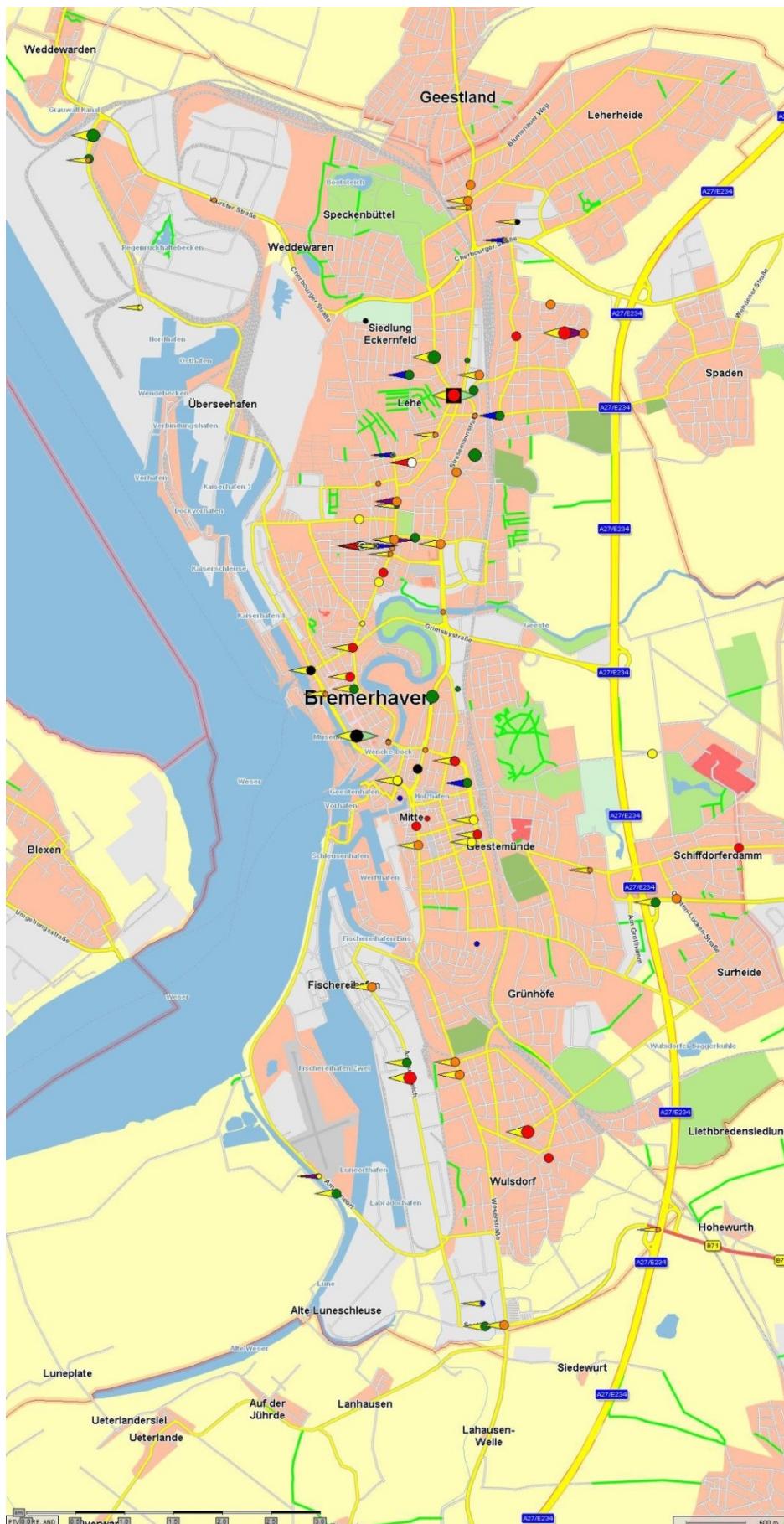


Abbildung 24: VU unter Beteiligung motorisierter Zweiräder; geografische Darstellung

Verkehrsunfallbeteiligung – Personenkraftwagen

7.6 Personenkraftwagen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von PKW	3844	3892	3893	4105	4180	3921
Anteil an Gesamtunfällen	91,3%	91,8%	90,5%	92,0%	92,7%	91,8%
Beteiligte Insassen PKW	6407	6524	6489	6181	7086	6622
Verunglückte Insassen PKW	313	387	300	358	362	316
... davon getötet	0	1	0	1 ¹⁵	0	1
... davon schwer verletzt	30	21	24	15	21	7
... davon leicht verletzt	283	365	276	343	341	308
Verursachende PKW-Fahrer	2863	2942	2898	3182	3241	3049

Tabelle 84: VU unter Beteiligung von PKW

7.6.1 Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kinder	17	14	21	14	25	16
Jugendliche	14	16	15	13	13	17
Junge Erwachsene	807	829	907	896	950	771
Erwachsene	2388	2479	3127	3179	4297	3183
Senioren	439	424	425	536	580	510
Altsenioren	286	301	319	348	400	377
Ohne Angaben	1500	1466	1615	681	821	452

Tabelle 85: VU unter Beteiligung von PKW nach Altersgruppen

7.6.2 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	55	56	40	55	56	41
Drogen	4	1	2	6	3	6
Fahrbahnbenutzung	20	18	38	27	26	25
Geschwindigkeit	73	84	87	93	102	71
Abstand	503	585	563	590	571	522
Überholen	22	20	12	18	25	18
Fahrstreifenwechsel	129	146	116	133	148	160
Vorfahrt/Vorrang	227	240	231	213	230	221
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	761	850	946	786	764	563
Andere Fehler der Fahrzeugführer	1069	942	863	1261	1316	1422

Tabelle 86: VU verursacht durch PKW nach Hauptunfallursachen

¹⁵ Der im Jahr 2014 tödlich verletzte Verkehrsteilnehmer verunglückte in einem Wohnmobil. Weil „Sonstige Fahrzeuge“ in dieser Aufstellung nicht aufgeführt werden, wurde er hier unter den Pkw statistisch erfasst.

Verkehrsunfallbeteiligung – Personenkraftwagen

7.6.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von PKW	289	311	301	336	347	322	297	374	353	321	336	334
...verunglückte PKW-Fahrer/Insassen	24	19	25	28	29	21	21	33	30	37	24	25
...beteiligte PKW-Fahrer/Insassen	484	544	522	577	592	535	491	625	585	544	552	571
...verursachende PKW-Fahrer	225	258	228	268	269	255	225	285	271	247	251	267

Tabelle 87: VU unter Beteiligung PKW im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von PKW	244	638	669	646	618	637	469
...verunglückte PKW-Fahrer/Insassen	19	50	63	64	38	45	37
...beteiligte PKW-Fahrer/Insassen	410	1080	1124	1081	1019	1089	819
...verursachende PKW-Fahrer	202	504	513	487	472	485	386

Tabelle 88: VU unter Beteiligung PKW im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von PKW	29	22	18	13	13	42	80	151	185	229	274	322
...verunglückte PKW-Fahrer/Insassen	4	1	2	3	1	4	9	10	20	16	16	22
...beteiligte PKW-Fahrer/Insassen	46	35	28	22	16	59	117	232	303	374	457	544
...verursachende PKW-Fahrer	23	17	15	11	8	26	55	99	132	159	213	255

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter Beteiligung von PKW	298	312	312	328	300	283	240	159	110	87	68	46
...verunglückte PKW-Fahrer/Insassen	16	25	26	23	23	21	12	16	17	18	10	1
...beteiligte PKW-Fahrer/Insassen	497	537	549	577	524	495	406	276	188	149	108	83
...verursachende PKW-Fahrer	235	241	256	267	242	242	188	128	83	68	50	36

Tabelle 89: VU unter Beteiligung PKW im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Personenkraftwagen

7.6.4 örtliche Lage

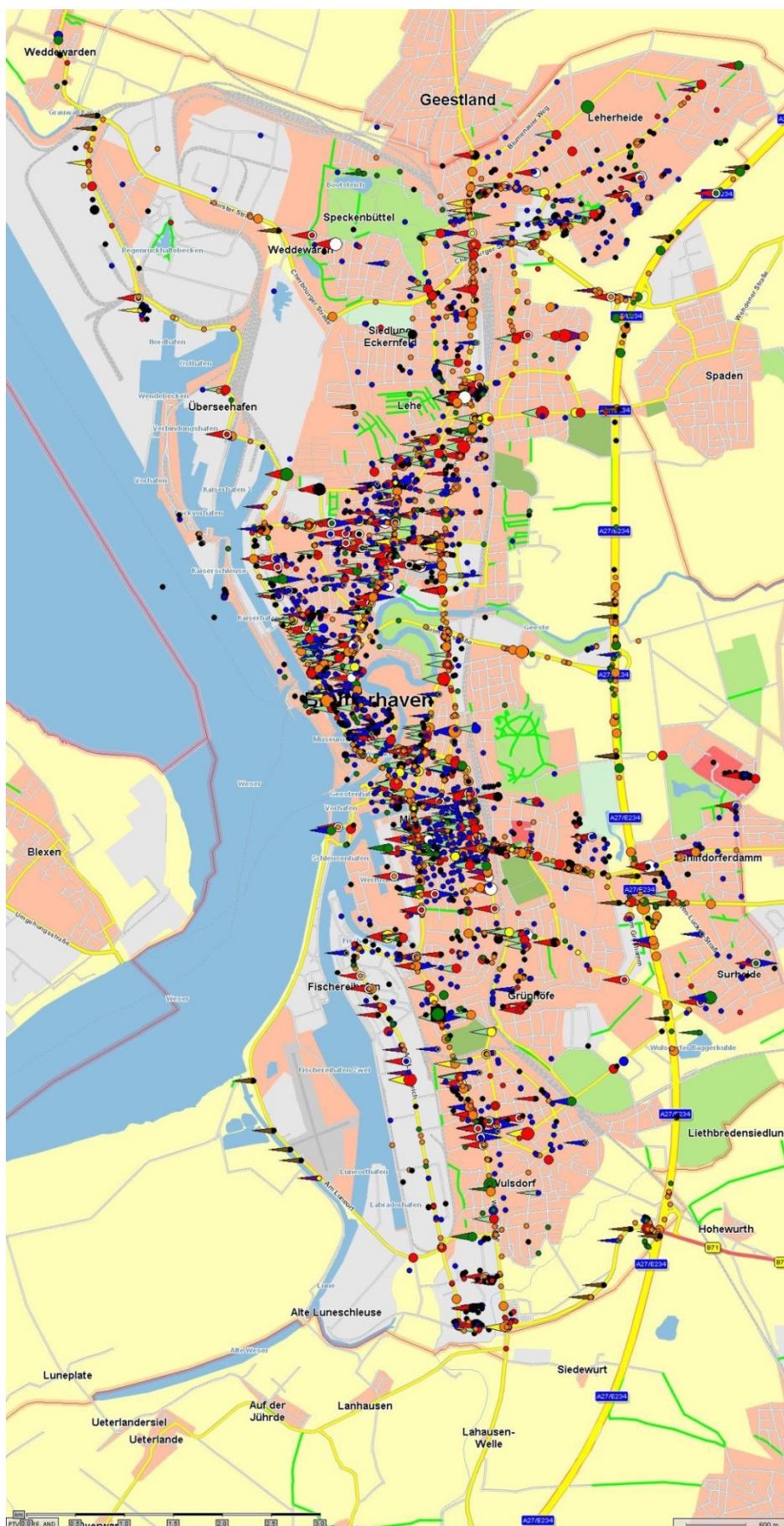


Abbildung 25: VU unter Beteiligung von PKW; geografische Darstellung

Verkehrsunfallbeteiligung – Lastkraftwagen

7.7 Lastkraftwagen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU mit Lastkraftwagen	614	596	623	596	617	646
Anteil an Gesamtunfällen	14,6%	14,1%	14,5%	13,4%	13,7%	15,1%
Beteiligte Insassen LKW	675	663	706	647	670	709
Verunglückte Insassen LKW	3	8	11	8	5	17
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	1	1	1	0	0	2
... davon leicht verletzt	2	7	10	8	5	15
Verursachende LKW-Fahrer	489	490	505	474	478	517

Tabelle 90: VU unter Beteiligung von LKW

7.7.1 Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kinder	0	0	1	0	1	0
Jugendliche	0	1	0	0	0	0
Junge Erwachsene	50	55	67	50	42	59
Erwachsene	502	491	529	468	535	533
Senioren	21	17	19	22	15	14
Altsenioren	0	1	2	2	1	6
Ohne Angaben	73	64	88	79	76	53

Tabelle 91: VU unter Beteiligung von LKW nach Altersgruppen

7.7.2 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	1	4	2	3	0	2
Drogen	1	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	2	4	6	4	2	6
Geschwindigkeit	4	5	6	5	2	5
Abstand	48	37	44	32	34	28
Überholen	4	3	5	1	1	1
Fahrstreifenwechsel	19	15	23	25	36	34
Vorfahrt/Vorrang	9	23	13	11	12	16
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	82	92	136	94	106	71
Andere Fehler der Fahrzeugführer	319	307	270	299	285	354

Tabelle 92: VU verursacht von LKW nach Hauptunfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Lastkraftwagen

7.7.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von LKW	55	41	50	40	57	58	60	57	68	51	70	39
...verunglückte LKW-Fahrer/Insassen	1	0	1	2	2	1	0	3	2	1	4	0
...beteiligte LKW-Fahrer/Insassen	60	43	56	45	64	66	64	61	73	57	77	43
...verursachende LKW-Fahrer	46	30	43	31	46	48	48	44	48	42	58	33

Tabelle 93: VU unter Beteiligung von LKW im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von LKW	7	121	118	135	121	118	26
...verunglückte LKW-Fahrer/Insassen	0	3	4	2	3	5	0
...beteiligte LKW-Fahrer/Insassen	7	134	129	151	130	132	26
...verursachende LKW-Fahrer	4	97	94	114	92	97	19

Tabelle 94: VU unter Beteiligung von LKW im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von LKW	3	2	1	2	2	7	21	34	49	73	61	76
...verunglückte LKW-Fahrer/Insassen	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	0	1
...beteiligte LKW-Fahrer/Insassen	3	2	1	2	2	7	24	37	54	81	68	79
...verursachende LKW-Fahrer	3	2	1	1	2	7	20	30	41	61	52	54

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter Beteiligung von LKW	55	59	46	39	38	25	19	10	6	9	5	4
...verunglückte LKW-Fahrer/Insassen	3	0	1	0	2	0	0	0	0	1	1	0
...beteiligte LKW-Fahrer/Insassen	61	61	55	45	44	25	19	12	7	11	5	4
...verursachende LKW-Fahrer	36	49	37	33	34	18	14	5	4	7	2	4

Tabelle 95: VU unter Beteiligung von LKW im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Lastkraftwagen

7.7.4 örtliche Lage



Abbildung 26: VU unter Beteiligung von LKW; geografische Darstellung

7.8 Busse des Öffentlicher Personen-Nah-Verkehrs

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV	65	78	72	51	54	49
Anteil an Gesamtunfällen	1,5%	1,8%	1,7%	1,1%	1,2%	1,1%
Beteiligte Insassen von Bussen	96	103	91	64	81	61
Verunglückte Insassen von Bussen	33	24	24	14	29	14
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	0	1	0	3	1	2
... davon leicht verletzt	33	23	24	11	28	12
Verursachende Busse des ÖPNV	27	34	34	30	25	20

Tabelle 96: VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV

7.8.1 Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kinder	3	2	1	0	5	1
Jugendliche	0	1	1	0	1	0
Junge Erwachsene	2	2	3	3	4	2
Erwachsene	64	77	78	49	65	48
Senioren	2	5	4	1	1	2
Altsenioren	3	7	3	1	3	1
Ohne Angaben	0	1	1	2	2	1

Tabelle 97: VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV nach Altersgruppen

7.8.2 Hauptunfallursachen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	0	0	0	0	0	0
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	2	1	1	0	0	1
Geschwindigkeit	0	0	0	0	0	0
Abstand	4	3	4	0	0	3
Überholen	0	0	0	0	0	0
Fahrstreifenwechsel	1	2	2	4	0	1
Vorfahrt/Vorrang	0	2	0	1	0	0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	5	4	4	4	3	2
Andere Fehler der Fahrzeugführer	15	22	23	21	22	13

Tabelle 98: VU verursacht durch Busse des ÖPNV nach Hauptunfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Busse des Öffentlichen Personen-Nah-Verkehrs

7.8.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV	2	1	2	3	7	2	6	7	6	9	2	2
...verunglückte Bus-Fahrer/Insassen	0	1	1	0	2	0	2	0	2	5	0	1
...beteiligte Bus-Fahrer/Insassen	2	2	3	3	8	2	7	7	8	14	2	3
...verursachende Busse	1	0	1	3	0	1	3	3	4	3	0	1

Tabelle 99: VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV	1	8	8	11	10	9	2
...verunglückte Bus-Fahrer/Insassen	0	2	6	2	2	1	1
...beteiligte Bus-Fahrer/Insassen	1	9	13	13	12	10	3
...verursachende Bus-Fahrer	1	2	2	5	4	6	0

Tabelle 100: VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV	0	0	0	0	0	0	0	4	3	0	4	9
...verunglückte Bus-Fahrer/Insassen	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	2
...beteiligte Bus-Fahrer/Insassen	0	0	0	0	0	0	0	9	3	0	4	11
...verursachende Bus-Fahrer	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	4

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV	1	5	3	3	5	4	3	4	0	1	0	0
...verunglückte Bus-Fahrer/Insassen	0	1	0	3	0	0	1	1	0	0	0	0
...beteiligte Bus-Fahrer/Insassen	1	5	3	6	5	4	4	5	0	1	0	0
...verursachende Bus-Fahrer	1	1	0	0	4	3	2	2	0	0	0	0

Tabelle 101: VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV im Tagesverlauf

Verkehrsunfallbeteiligung – Busse des Öffentlichen Personen-Nah-Verkehrs

7.8.4 örtliche Lage

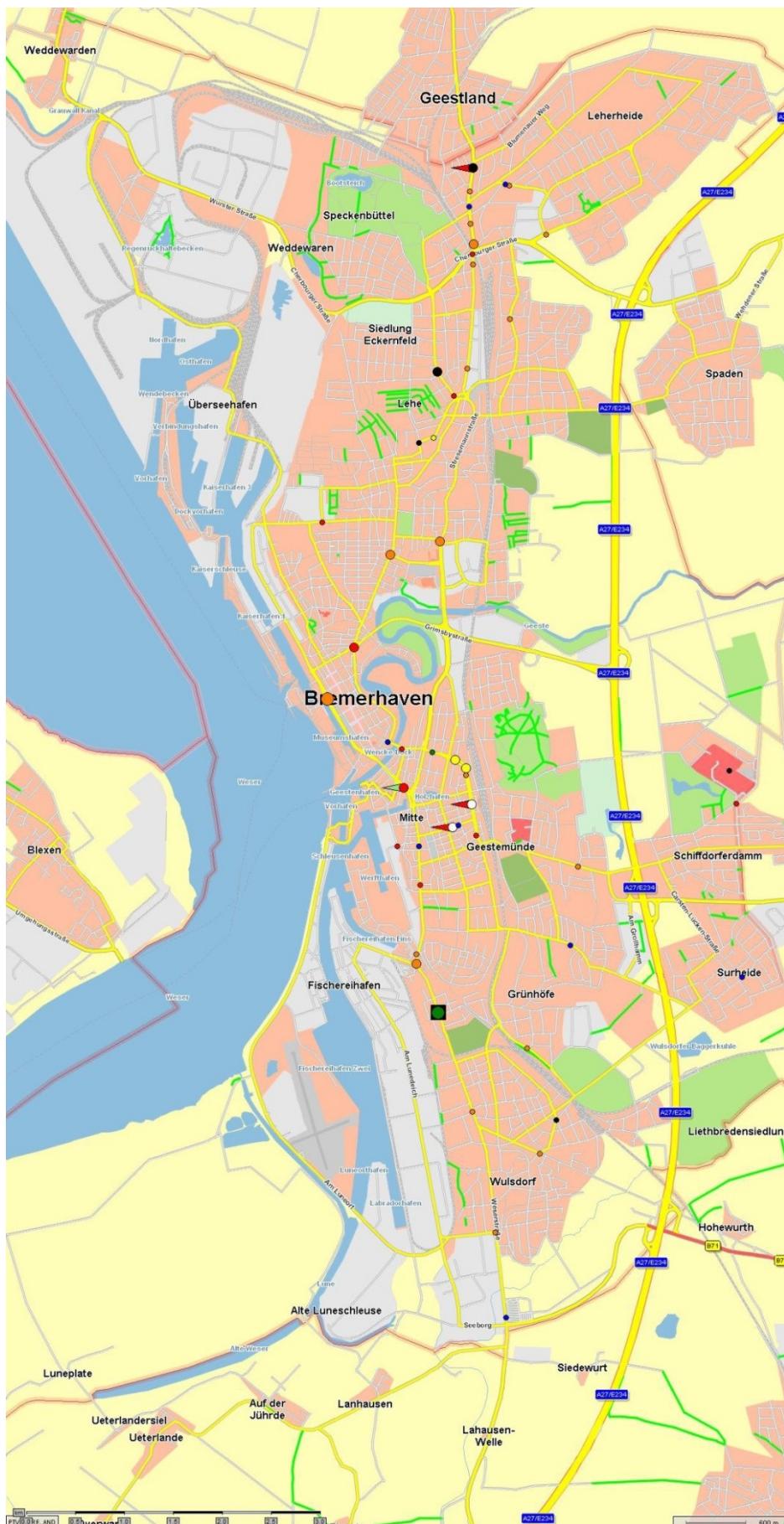


Abbildung 27: VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV; geografische Darstellung

8. Besondere Unfälle

	Wildunfall	Gefahrgut	VU in Zone 30	Verkehrsberuhigter Bereich	VU-Flucht	VU unter Alkoholeinfluss	VU unter Drogeneinfluss	...davon Alkohol +Drogen
Anzahl VU	17	0	146	43	930	73	14	1
Anzahl VU-P	0	0	6	3	37	27	4	1
Verunglückte	0	0	6	3	42	28	4	1
Beteiligte	17	0	286	59	1797	124	29	1

Tabelle 102: Besondere VU

8.1 Hauptunfallursache Alkohol- / Drogenbeeinflussung

HAUPTUNFALLURSACHE	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	76	80	60	77	78	67
Drogen	6	1	3	10	4	10

Tabelle 103: VU unter Alkohol- / Drogeneinfluss beim Hauptverursacher

Darüber hinaus standen weitere Verkehrsunfallbeteiligte unter Alkohol- oder Drogenbeeinflussung (Tabelle 105), was jedoch als nicht ursächlich für den Verkehrsunfall bewertet wurde. Aus diesem Grund weichen die Angaben der Tabelle 104 (Hauptunfallursache) von den Angaben aus der Tabelle 103 (VU unter Einfluss von ...) ab.

WEITERE UNFALLBETEILIGTE	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alkohol	4	4	5	0	6	6
Drogen	0	0	0	0	3	4

Tabelle 104: VU unter Alkohol- / Drogeneinfluss bei weiteren Beteiligten

8.2 Verkehrsunfallflucht

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
VU insgesamt	4.209	4.239	4.300	4.461	4.509	4.273
... davon Verkehrsunfallfluchten	920	847	924	925	993	930
Anteil an Gesamtunfällen	22%	20%	21%	21%	22%	22%
VU-Flucht mit tödlich verletztem Beteiligten	0	0	0	0	0	0
VU-Flucht mit schwer verletzten Beteiligten	2	4	3	3	6	2
VU-Flucht mit leicht verletzten Beteiligten	45	35	33	33	51	35
VU-Flucht ausschließlich Sachschaden	873	808	889	889	936	893

Tabelle 105: Verkehrsunfallfluchten

8.3 Wildunfälle

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Wildunfälle	21	20	13	11	23	17

Tabelle 106: Wildunfälle

8.4 Gefahrgutunfälle

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gefahrgutunfälle	0	1	0	2	0	0

Tabelle 107: Gefahrgutunfälle

9. Örtliche Brennpunkte

In der folgenden Tabelle werden die Unfallzahlen der Kreuzungen / Einmündungen und Parkplätze dargestellt, an denen es im Jahr 2016 oder den beiden Vorjahren mindestens 10 Verkehrsunfälle gegeben hat. Die Verkehrsunfälle an diesen Unfallorten werden für die Klassifizierung als Unfallbrennpunkt gewichtet; jeder VU erhält den Faktor 1, VU der Kategorie 3 (Leichtverletzte) den Faktor 5, VU der Kategorie 2 und 1 (Schwerverletzte oder tödlich verletzte) den Faktor 25.

Straßen / Einmündungen	Unfallzahlen			Wertung
	2014	2015	2016	
Elbinger Platz gesamt	33	38	45	73
Hafenstraße/Grimsbystraße/Lloydstraße	23	27	28	69
Frederikshavner Straße/ A 27	16	19	16	45
Columbusstraße/Borriesstraße	22	17	16	43
Columbusstraße/Barkhausenstr./Lloydstraße	10	13	13	42
Stresemannstraße/Grimsbystraße	42	33	32	40
Rickmersstraße/Stormstraße	12	2	9	38
Rickmersstraße/Pestalozzistraße (Kreisel)	2	5	10	37
An der Mühle/Voßstraße/Metzer Straße	11	10	18	34
Hafenstraße/Rickmersstraße	21	17	16	32
Stresemannstraße/Spadener Straße	9	9	14	30
Langener Landstraße/Cherbourger Straße	13	24	22	30
Stresemannstraße/Melchior-Schwoon-Straße	17	16	21	29
Stresemannstraße/Eisenbahnstraße	18	11	15	27
Elbestraße/Fr.-Ebert-Straße/Ludwigstraße	11	9	11	23
Cherbourger Straße/Hans-Böckler-Straße	16	11	14	22
Schiffdorfer Chaussee in Höhe "Edeka"	27	21	17	21
Georgstraße/An der Mühle	9	13	14	18
Stresemannstraße/Schlachthofstraße	9	15	9	17
Friedrich-Ebert-Straße/Rheinstraße	16	16	9	13
Friedrich-Ebert-Straße/Yorkstraße/Ausfahrt Hbf	10	9	9	13
Fährstraße/Deichstraße	11	13	7	11
Parkplätze	Unfallzahlen			Wertung
	2014	2015	2016	
Schiffdorfer Chaussee Edeka	42	51	65	93
Prager Straße "Große Kirche"	37	38	37	45
Pferdebade Real-Kauf	39	29	30	38
Rudloffstraße Edeka	51	37	30	34
Postbrookstraße/ Parkplatz Klinikum	8	14	21	29
Bohmsiel Kaufland	32	35	25	25
Melchior-Schwoon-Str. OBI	18	20	11	15
Hans-Böckler-Str. EKZ	11	16	15	15

Tabelle 108: örtliche Verkehrsunfallbrennpunkte

Örtliche Brennpunkte

Wie bereits in den vergangen Jahren, so haben sich auch im Jahr 2016 bei den örtlichen Unfallbrennpunkten kaum Veränderungen ergeben. Lediglich am neu eingerichteten Kreisel Rickmersstraße/Pestalozzistraße wurden erstmalig 10 Verkehrsunfälle registriert, so dass dieser Unfallbrennpunkt neu hinzugekommen ist. Eine mögliche Erklärung für die Erhöhung der Unfallzahlen an dieser Stelle liegt in der durch den Kreisel eingeführten neuen Verkehrsregelung. Inwiefern hier eine Reduzierung der Unfallzahlen durch „Gewöhnung“ der Verkehrsteilnehmer an die neue Situation eintreten wird, bleibt abzuwarten.

In der Folge wird die Verkehrsunfallsituation an ausgewählten Kreuzungen / Einmündungen oder Parkplätzen im Detail dargestellt. Manche Örtlichkeiten waren in den Vorjahren Brennpunkte, dort hat sich das Unfallgeschehen positiv verändert. Andere Örtlichkeiten haben sich negativ entwickelt.

Elbinger Platz

Verkehrsunfälle

- 7 VU mit Leichtverletzten
- 38 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

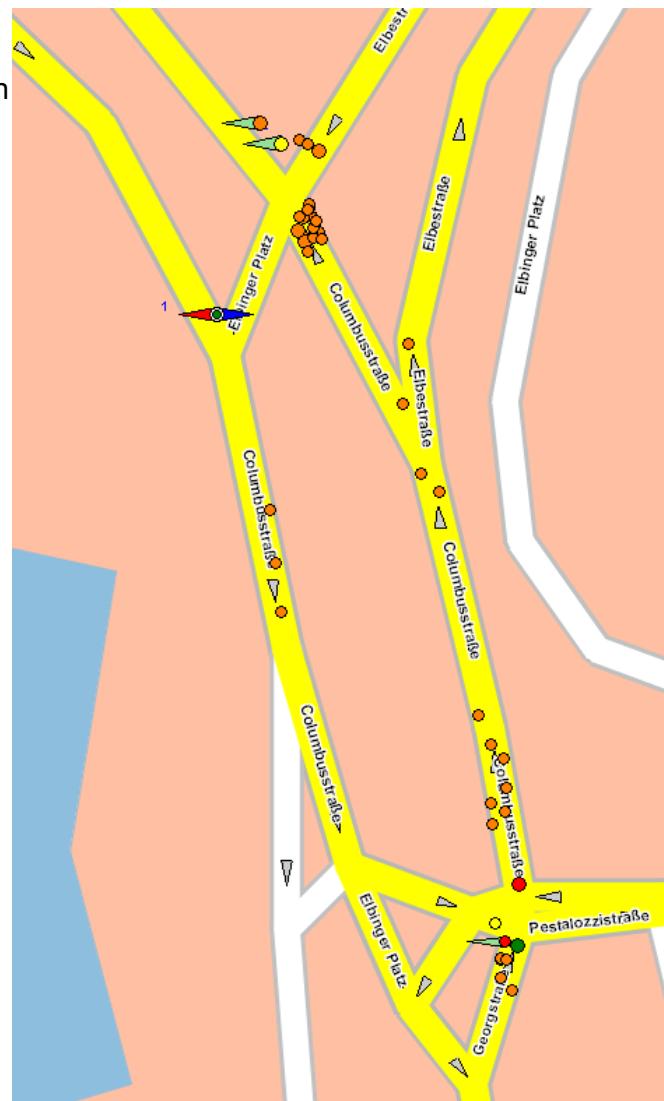
- 4 Radfahrer
- 73 PKW
- 10LKW
- 1 Sonstige

Beteiligte (Alter)

- 9 junge Erwachsene
- 68 Erwachsene
- 7 Senioren
- 4 Altsenioren
- 1 Person ohne Angaben (VU-Flucht)

Ursachen

- 1 Alkohol
- 22 Abstand
- 12 Fahrstreifenwechsel
- 1 Vorfahrt/Vorrang
- 4 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 5 andere Fehler



Örtliche Brennpunkte

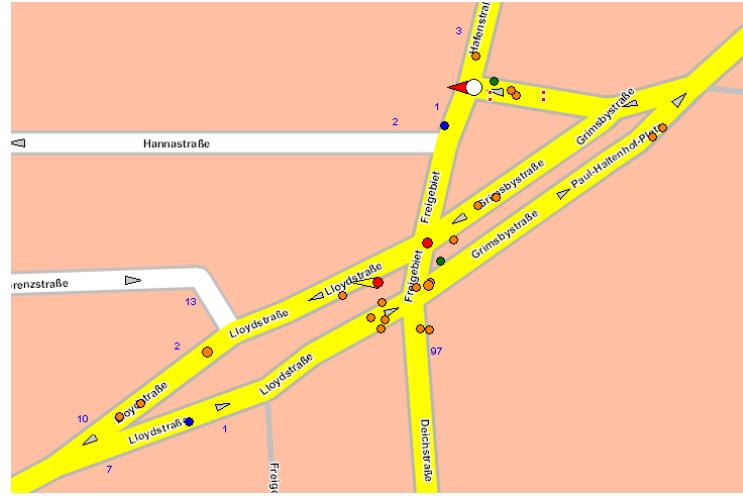
Hafenstraße / Grimsbystraße / Lloydstraße

Verkehrsunfälle

- 1 VU mit Schwerverletzten
- 4 VU mit Leichtverletzten
- 23 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

- 1 Fußgänger
- 48 PKW
- 6 LKW
- 1 Krad (amt. Kennzeichen)
- 1 ÖPNV



Beteiligte (Alter)

- 1 Jugendlicher
- 13 junge Erwachsene
- 38 Erwachsene
- 2 Senioren
- 3 Altsenioren
- 2 Personen ohne Angaben (VU-Flucht)

Ursachen

- 2 Geschwindigkeit
- 8 Abstand
- 12 Fahrstreifenwechsel
- 2 Vorfahrt/Vorrang
- 4 andere Fehler

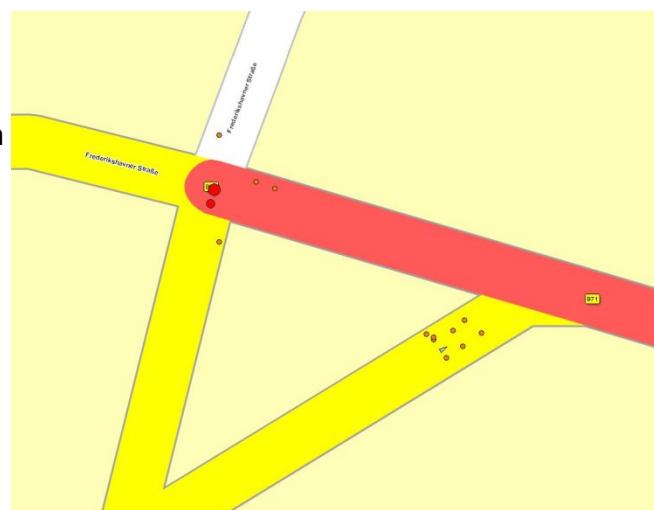
Frederikshavener Straße / A27

Verkehrsunfälle

- 1 VU mit Schwerverletzten
- 1 VU mit Leichtverletzten
- 11 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

- 23 PKW
- 2 LKW
- 1 Sonstige



Beteiligte (Alter)

- 4 junge Erwachsene
- 19 Erwachsene
- 3 Senioren

Ursachen

- 9 Abstand
- 2 Vorfahrt/Vorrang
- 2 andere Fehler

Örtliche Brennpunkte

Columbusstraße / Borriesstraße

Verkehrsunfälle

- 1 VU mit Schwerverletzten
- 3 VU mit Leichtverletzten
- 12 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

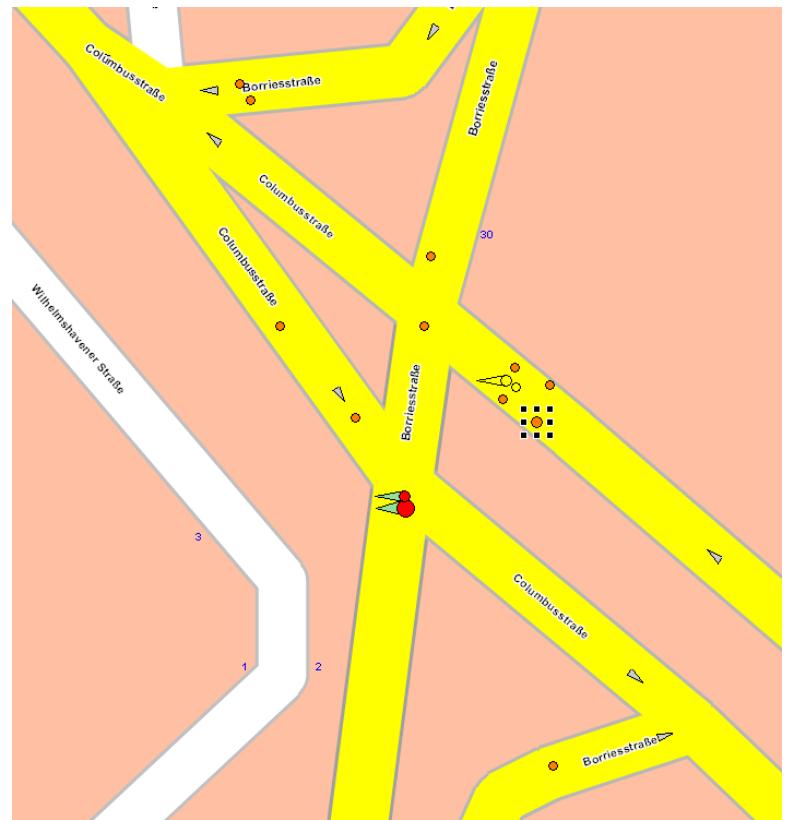
- 2 Radfahrer
- 25 PKW
- 2 LKW
- 1 Krad (Versicherungskennzeichen)
- 1 Krad (amtl. Kennzeichen)

Beteiligte (Alter)

- 5 junge Erwachsene
- 18 Erwachsene
- 4 Senioren
- 4 Altsenioren

Ursachen

- 9 Abstand
- 1 Fahrstreifenwechsel
- 5 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 1 anderer Fehler



Stresemannstraße / Grimsbystraße

Verkehrsunfälle

- 2 VU mit Leichtverletzten
- 30 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

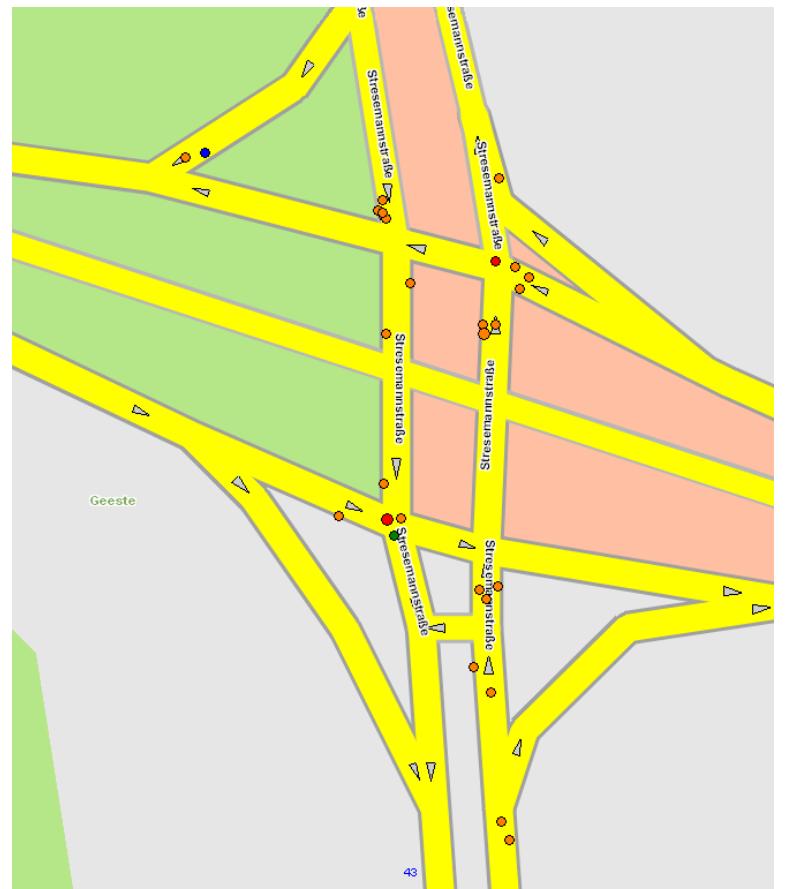
- 57 PKW
- 7 LKW

Beteiligte (Alter)

- 14 junge Erwachsene
- 42 Erwachsene
- 6 Senioren
- 3 Altsenioren

Ursachen

- 18 Abstand
- 5 Fahrstreifenwechsel
- 1 Vorfahrt/Vorrang
- 2 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 6 andere Fehler



Örtliche Brennpunkte

Rickmersstraße / Stormstraße

Verkehrsunfälle

- 1 VU mit Schwerverletzten
- 1 VU mit Leichtverletzten
- 7 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

- 1 Fußgänger
- 2 Radfahrer
- 12 PKW
- 1 LKW
- 1 Sonstige

Beteiligte (Alter)

- 2 Kinder
- 13 Erwachsene
- 2 Personen ohne Angaben (VU-Flucht)

Ursachen

- 1 Fahrbahnbenutzung
- 1 Abstand
- 1 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 6 anderer Fehler

Rickmersstraße / Pestalozzistraße (Kreisel)

Verkehrsunfälle

- 1 VU mit Schwerverletzten
- 1 VU mit Leichtverletzten
- 8 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

- 2 Radfahrer
- 17 PKW
- 1 LKW

Beteiligte (Alter)

- 1 Kind
- 2 junge Erwachsene
- 11 Erwachsene
- 3 Senioren
- 3 Altsenioren



Ursachen

- 2 Abstand
- 5 Vorfahrt/Vorrang
- 2 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 1 anderer Fehler

Örtliche Brennpunkte

An der Mühle / Voßstraße / Metzer Straße

Verkehrsunfälle

- 4 VU mit Leichtverletzten
- 14 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

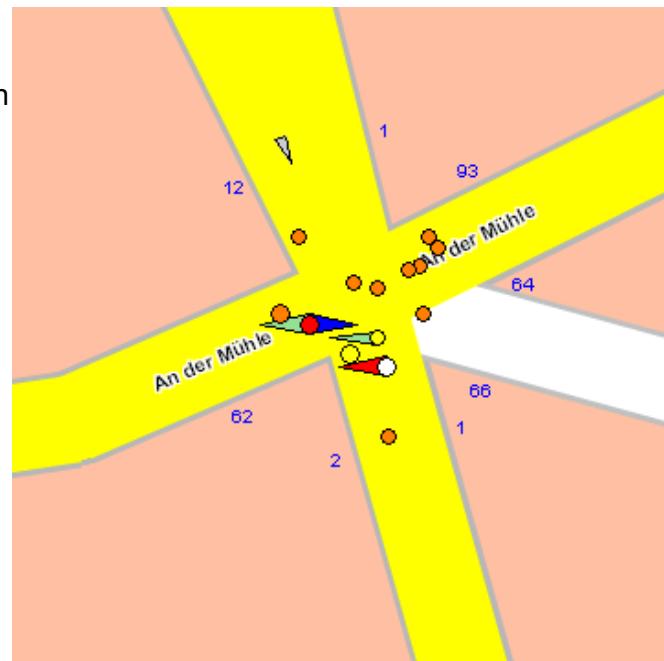
- 1 Fußgänger
- 2 Radfahrer
- 34 PKW
- 1 Sonstige

Beteiligte (Alter)

- 6 junge Erwachsene
- 28 Erwachsene
- 2 Senioren
- 1 Altsenior
- 1 Person ohne Angaben (VU-Flucht)

Ursachen

- 1 Drogen
- 1 Geschwindigkeit
- 9 Abstand
- 1 Fahrstreifenwechsel
- 2 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 4 andere Fehler



Örtliche Brennpunkte

Hafenstraße / Rickmersstraße

Verkehrsunfälle

- 4 VU mit Leichtverletzten
- 12 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

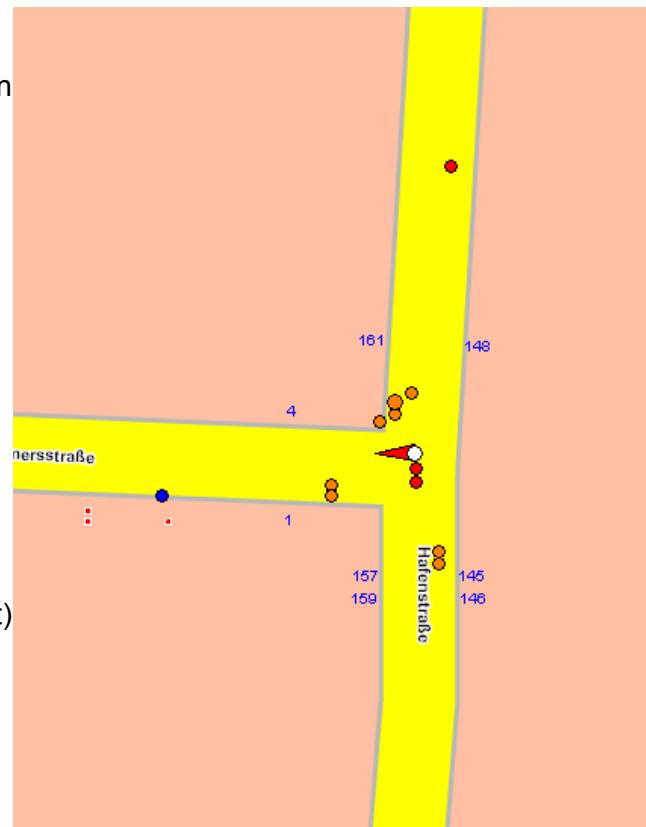
- 1 Fußgänger
- 2 Pedelec-Fahrer
- 28 PKW
- 2 LKW
- 1 Sonstige

Beteiligte (Alter)

- 1 Kind
- 7 junge Erwachsene
- 20 Erwachsene
- 2 Senioren
- 1 Altsenior
- 3 Personen ohne Angaben (VU-Flucht)

Ursachen

- 1 Alkohol
- 5 Abstand
- 1 Fahrstreifenwechsel
- 2 Vorfahrt/Vorrang
- 2 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 5 andere Fehler



Stresemannstraße / Spadener Straße

Verkehrsunfälle

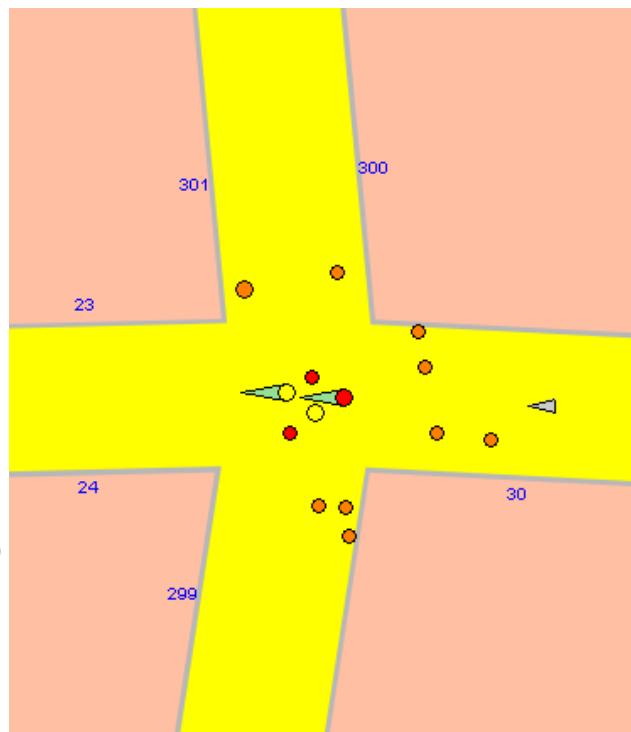
- 4 VU mit Leichtverletzten
- 10 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

- 2 Radfahrer
- 24 PKW
- 1 LKW
- 1 Krad (Versicherungskennzeichen)

Beteiligte (Alter)

- 6 junge Erwachsene
- 16 Erwachsene
- 2 Senioren
- 2 Altseniorinnen
- 3 Personen ohne Angaben (VU-Flucht)



Ursachen

- 5 Abstand
- 3 Fahrstreifenwechsel
- 4 Vorfahrt/Vorrang
- 1 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 1 anderer Fehler

Örtliche Brennpunkte

Langener Landstraße / Cherbourger Straße

Verkehrsunfälle

- 1 VU mit Schwerverletzten
- 4 VU mit Leichtverletzten
- 24 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

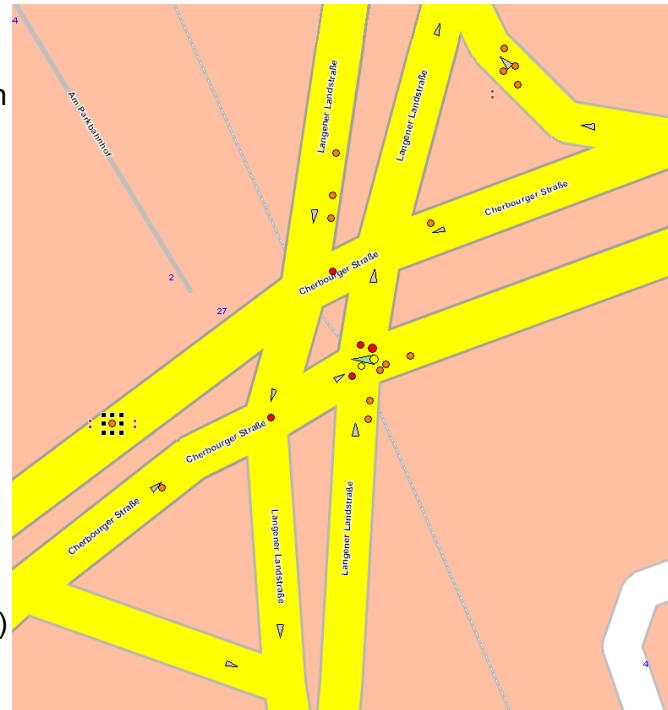
- 2 Radfahrer
- 50 PKW
- 8 LKW
- 2 Busse des ÖPNV

Beteiligte (Alter)

- 1 Kind
- 1 Jugendlicher
- 6 junge Erwachsene
- 42 Erwachsene
- 3 Senioren
- 9 Altsenioren
- 3 Personen ohne Angaben (VU-Flucht)

Ursachen

- 15 Abstand
- 4 Fahrstreifenwechsel
- 5 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 5 andere Fehler



Stresemannstraße / Melchior-Schwoon-Straße

Verkehrsunfälle

- 2 VU mit Leichtverletzten
- 19 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

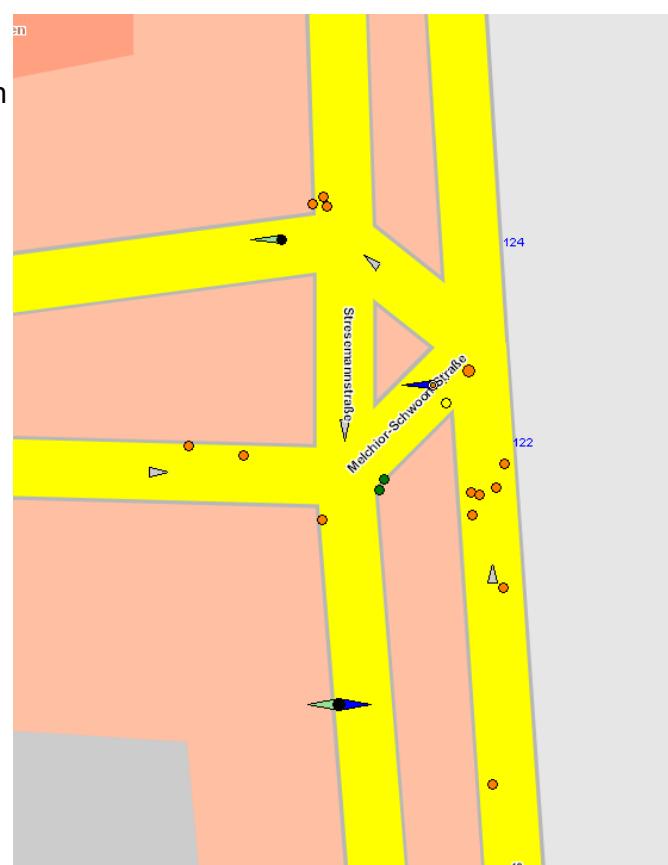
- 2 Radfahrer
- 39 PKW

Beteiligte (Alter)

- 1 Kind
- 2 junge Erwachsene
- 34 Erwachsene
- 3 Senioren
- 1 Altsenior

Ursachen

- 1 Alkohol
- 1 Drogen
- 2 Geschwindigkeit
- 12 Abstand
- 3 Fahrstreifenwechsel
- 1 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 1 anderer Fehler



Örtliche Brennpunkte

Stresemannstraße / Eisenbahnstraße

Verkehrsunfälle

- 3 VU mit Leichtverletzten
- 12 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

- 1 Fußgänger
- 15 PKW
- 1 LKW

Beteiligte (Alter)

- 5 junge Erwachsene
- 21 Erwachsene
- 4 Senioren
- 1 Altsenior



Ursachen

- 1 Geschwindigkeit
- 7 Abstand
- 4 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 3 andere Fehler

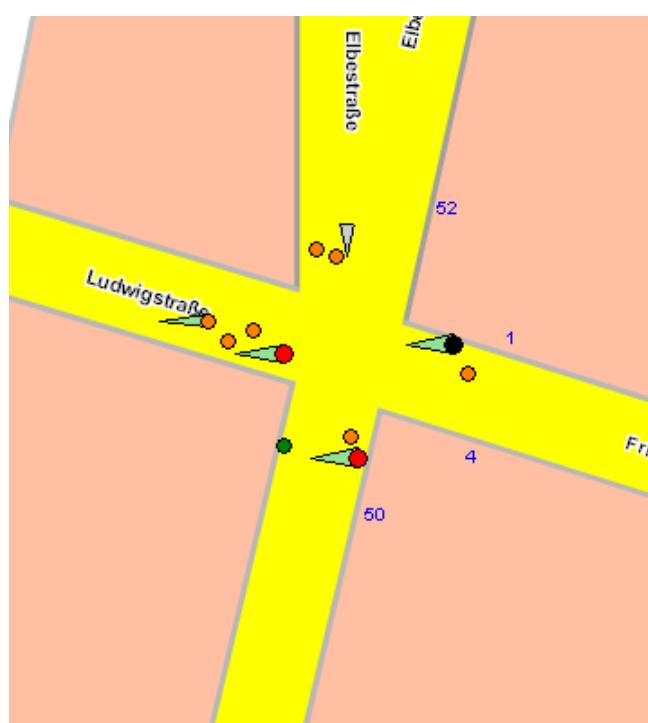
Elbestraße / Friedrich-Ebert-Straße / Ludwigstraße

Verkehrsunfälle

- 3 VU mit Leichtverletzten
- 8 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

- 4 Radfahrer
- 13 PKW
- 2 LKW
- 1 Krad (Versicherungskennzeichen)



Beteiligte (Alter)

- 5 junge Erwachsene
- 13 Erwachsene
- 1 Senior
- 1 Person ohne Angaben (VU-Flucht)

Ursachen

- 4 Abstand
- 2 Fahrstreifenwechsel
- 2 Vorfahrt/Vorrang
- 3 andere Fehler

Örtliche Brennpunkte

Cherbourger Straße / Hans-Böckler-Straße

Verkehrsunfälle

- 2 VU mit Leichtverletzten
- 12 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

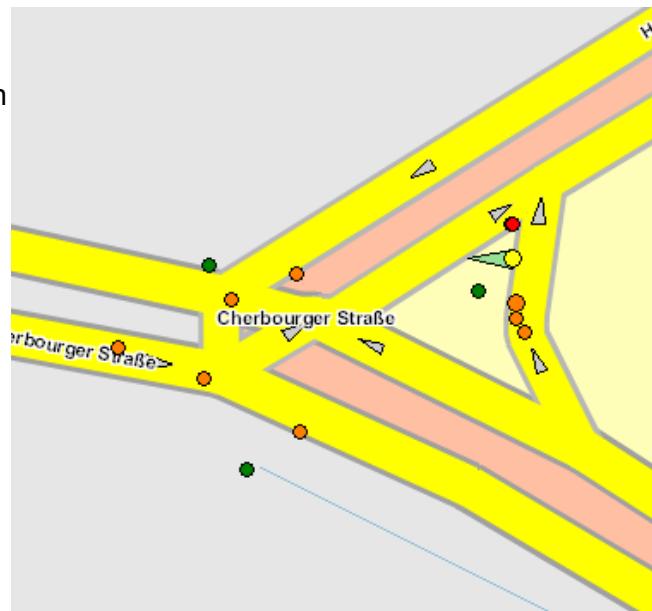
- 1 Pedelec-Fahrer
- 22 PKW
- 2 LKW

Beteiligte (Alter)

- 2 junge Erwachsene
- 19 Erwachsene
- 1 Senior
- 3 Altsenioren

Ursachen

- 3 Geschwindigkeit
- 5 Abstand
- 2 Fahrstreifenwechsel
- 2 Vorfahrt/Vorrang
- 1 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 1 anderer Fehler



Georgstraße / An der Mühle

Verkehrsunfälle

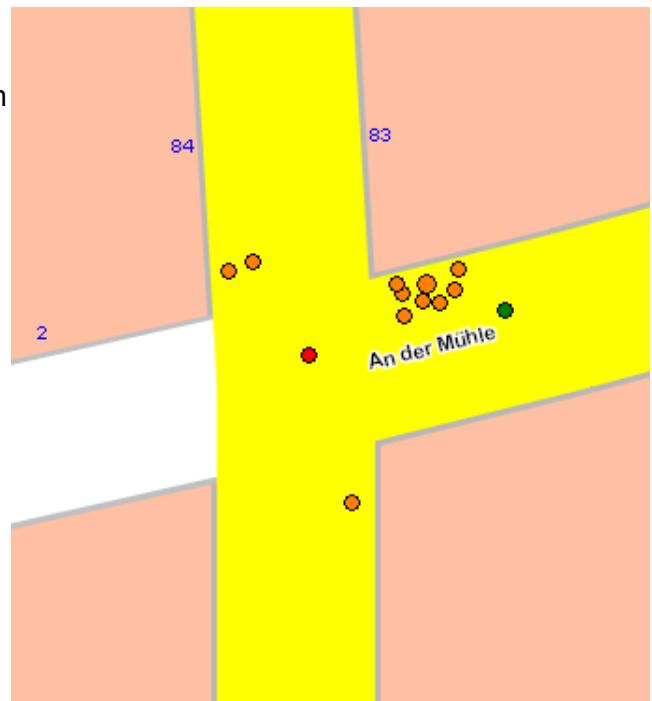
- 1 VU mit Leichtverletzten
- 13 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

- 27 PKW

Beteiligte (Alter)

- 7 junge Erwachsene
- 16 Erwachsene
- 3 Senioren
- 1 Altsenior



Ursachen

- 1 Fahrbahnbenutzung
- 1 Geschwindigkeit
- 8 Abstand
- 1 Fahrstreifenwechsel
- 1 Vorfahrt/Vorrang
- 1 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- 1 anderer Fehler

Örtliche Brennpunkte

Stresemannstraße / Schlachthofstraße

Verkehrsunfälle

- 2 VU mit Leichtverletzten
- 7 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

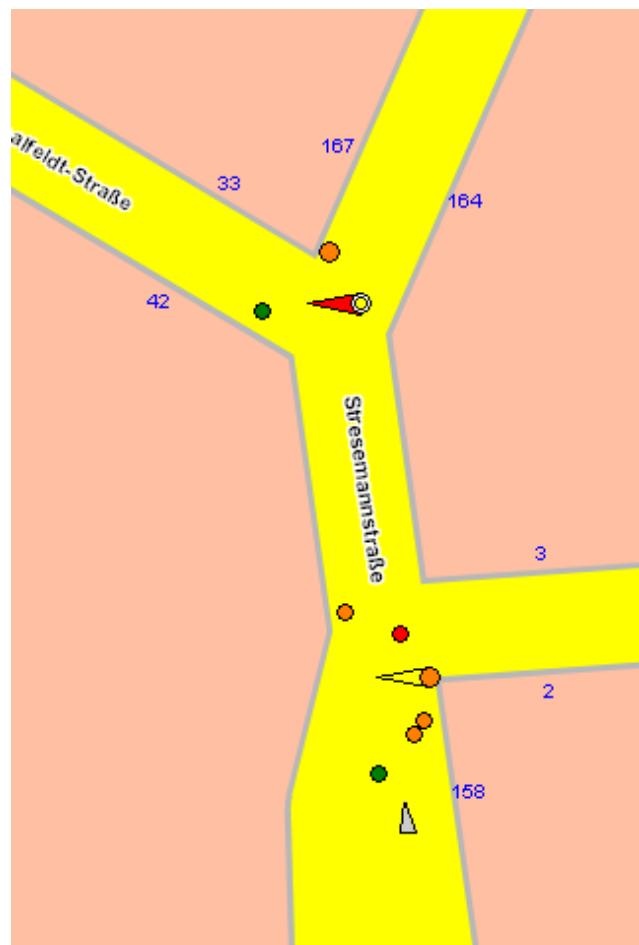
- 16 PKW
- 1 Krad (amt. Kennzeichen)
- 1 Bus des ÖPNV

Beteiligte (Alter)

- 3 junge Erwachsene
- 17 Erwachsene

Ursachen

- 5 Abstand
- 1 Vorfahrt/Vorrang
- 3 andere Fehler



Friedrich-Ebert-Straße / Rheinstraße

Verkehrsunfälle

- 1 VU mit Leichtverletzten
- 8 VU ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte (Verkehrsbeteiligung)

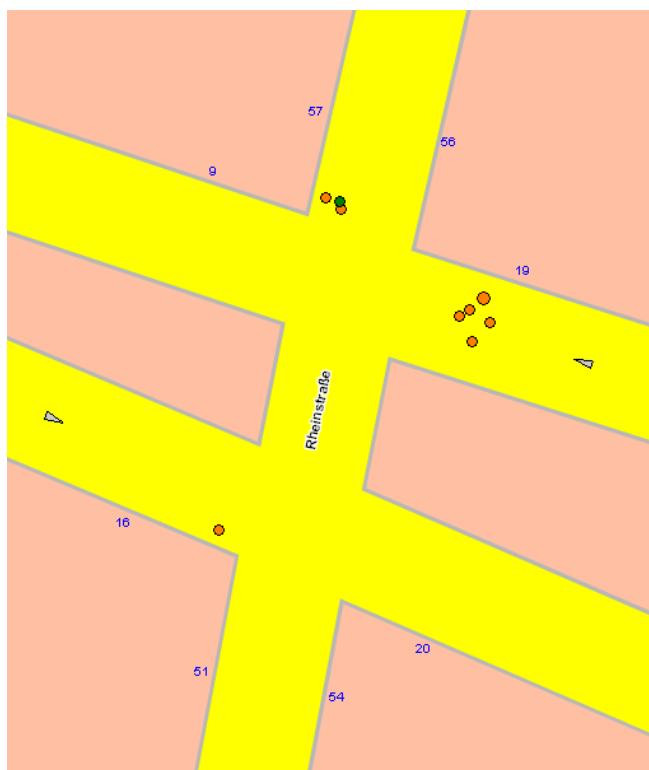
- 15 PKW
- 1 LKW
- 1 Sonstige

Beteiligte (Alter)

- 3 junge Erwachsene
- 14 Erwachsene

Ursachen

- 1 Geschwindigkeit
- 6 Abstand
- 1 Fahrstreifenwechsel
- 1 Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren



10. Geschichte

Unter diesem Punkt stellen wir zukünftig Auszüge aus alten Verkehrsunfallberichten dar.

Verkehrsunfall – Statistik - Jahresbericht 1956

I. Gesamtzahl der Verkehrsunfälle:	1742
davon:	1077 nur mit Sachschaden
	530 mit Personen- und Sachschaden
	135 nur mit Personenschaden
II. Verletzte:	713
davon:	474 Männer
	144 Frauen
	95 Kinder
III. Unfalltote:	24
[...]	

Schlußbetrachtung

Die Ursachen der immer noch steigenden Verkehrsunfälle liegen bei drei Komponenten: der Straße, dem Fahrzeug und dem Menschen.

[...] Die Straßen werden zwar ständig verbessert und immer intensiver überwacht, besonders dort, wo die Schwerpunkte liegen, eine befriedigende Lösung ist aber noch nicht erreicht. Deshalb ist auch weiterhin zu fordern, daß die Straßen verkehrsgerecht ausgebaut werden. Stadtplanern und Straßenbauern erwächst die Verpflichtung, den Verkehrsraum großzügiger zu gestalten und so aufzugliedern, daß er allen Anforderungen gerecht wird. [...]

Der zweite Komponent, das Fahrzeug, nähert sich technisch der Vollkommenheit. Hier wirkt sich die rapide Zunahme belastend aus. Zusammen mit der höheren Fahrleistung und der steigenden Verkehrsintensität ergibt sich eine Verkehrsdichte, die eben nur durch bessere Verkehrswege bewältigt werden kann.

Der dritte Komponent, der Mensch, lebt heute in einer Welt der technischen Apparaturen; seine physische Kraft wird bis zur Grenze des Möglichen beansprucht. Gerade von ihm wird aber im Verkehr die verantwortungsvollste Arbeit verlangt. Neben der Bedienung eines Fahrzeuges, neben der Geschwindigkeit und dem Zustand der Straße beeindrucken ihn das Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer, Signale, Verkehrsschilder, Bodenmarkierungen, Lichtreklame, spielende Kinder usw. In hundertfachen Abwandlungen wirken diese Eindrücke auf den Verkehrsteilnehmer. Das können nur Menschen meistern, deren körperliche und geistige Verfassung intakt ist. Bei der hohen Zahl an Verkehrsunfällen, die auf menschliches Versagen zurückzuführen sind [...], muß besonders die Fahrtüchtigkeit zum Objekt dauernder Überwachung und Untersuchung gemacht werden.

Die Justiz sollte die Arbeit der Polizei nachdrücklicher unterstützen. Es darf nicht vorkommen, daß gerade die Übertretungen wegen Geringfügigkeit ungeahndet bleiben, die nachweislich als Ursache vieler und schwerer Verkehrsunfälle erkannt worden sind. [...] Fahrzeugführern, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel immer wieder Verkehrsunfälle hervorrufen oder die ihrem Charakter nach eine ständige Gefahr bilden, ist rechtzeitig der Führerschein zu entziehen. Freiheitsstrafen für Verkehrsdelikte sind im vollen Umfang zu vollstrecken, um die erhoffte abschreckende Wirkung zu erzielen.